



HEIMATBLATT RÖDERMARK



mein & südhessen

Die Mitmachzeitung!

Nr. 47 / 2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 24. November 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Ein Markenzeichen für soziale Gerechtigkeit

VdK-Ortsverband Ober-Roden feiert 75-jähriges Bestehen

Ober-Roden (PS) - Im Kulturhallenfoyer feierte der VdK-Ortsverband Ober-Roden sein 75-jähriges Bestehen. Etliche Gratulanten würdigten das Wirken des VdK in ihren Grußworten, die zentrale Rede hielt der Ortsverbandsvorsitzende Bernd Koop.



Der Ortsverbandsvorsitzende Bernd Koop hielt die zentrale Ansprache bei der Feierstunde zum 75-jährigen Bestehen des VdK Ober-Roden. (Foto: PS)

Koop, der auch stellvertretender Kreisvorsitzender des VdK ist, zeichnete die Entwicklung des Sozialverbandes von den Anfängen bis in die Gegenwart nach. Der VdK Ober-Roden sei heute eine gute Adresse für alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Rat beispielsweise in sozialrechtlichen, gesellschaftlichen und wohnlichen Fragen, oder auch bei Fragen der Barrierefreiheit benötigen. Der große Leistungsumfang sei mit ein Grund für die hohe Mitgliederzahl von über 700 in Ober-Roden.

Am 19. Oktober 1947 wurde die VdK-Ortsgruppe Ober-Roden mit 39 Mitgliedern gegründet. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hatten Kriegs-

überlebende in Städten und Gemeinden VdK-Ortsgruppen ins Leben gerufen, um die Interessen von Kriegsgeschädigten, Witwen und Waisen gegenüber der Verwaltung zu vertreten. „Der Name VdK wurde ein Markenzeichen, das für Einfluss, Stärke und soziale

Gerechtigkeit steht“, so Bernd Koop, der an die Mitarbeit des VdK am Bundesversorgungsgesetz, am Schwerbehindertengesetz und der Neuordnung der Rentenversicherung in den fünfziger Jahren erinnerte. Im Laufe der Jahre vertrat der Verband nicht nur die Interessen

der Kriegsoffer, sondern wurde zu einem Sozialanwalt für alle. Von der Arbeit des VdK profitieren unter anderem Behinderte, Pflegebedürftige, chronisch Kranke, Erwerbsunfähige oder Bezieher von Arbeitslosen- und Sozialhilfe.

Der Erfolg des VdK habe, so

Bernd Koop, vor allem zwei Gründe: „Der VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein und kämpft an vielen Fronten für den Erhalt des Sozialstaates. Aber der VdK vertritt seine Mitglieder ebenso in sozialen Streitigkeiten mit den Behörden, kostenlos vor den Sozialgerichten und wenn es sein muss, durch alle Instanzen.“ Der VdK nehme aber auch gesellschaftliche Aufgaben wahr, wie etwa der VdK Ober-Roden mit seinem alle zwei Monate stattfindenden Info-Nachmittag. Wie viele Vereine ist auch der VdK auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern. „Unser Verband hilft vielen Menschen. Er steht für soziale Gerechtigkeit und spielt für unsere gesellschaftliche und sozialpolitische Zukunft eine tragende Rolle“, so Bernd Koop.

„Über viele Dekaden hinweg hat der VdK mit dem gesellschaftlichen Wandel Schritt gehalten und sein Spektrum ständig erweitert“, so Schülner. „Wir sind als Stadtverwaltung froh und glücklich, dass die VdK-Strukturen vorhanden sind. Dass es Menschen gibt, die Beistand organisieren und vor allem garantieren, dass ein soziales Netz aufgespannt wird.“

Zu den Gratulanten, die sich mit Grußworten an den VdK richteten, gehörten auch die Bundestagsabgeordnete Patricia Lips, der Vorsitzende des Rödermärker Vereinsrings, Werner Popp, der Stellvertretende VdK-Landesverbandsvorsitzende Klaus Reifert und Klaus-Joachim Rink, Vorsitzender des VdK Nieder-Roden. Die Veranstaltung war von der Stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Denise Koop eröffnet worden. Gefeiert wurde mit musikalischen Einlagen der Geigerin Weronika Muran.

Im Badehaus purzeln die Preise

Wer seinen Liebsten einen schmucken Gutschein unter den Weihnachtsbaum legen und zugleich etwas Gutes für deren Wohlbefinden und Fitness tun möchte... Der braucht nicht lange zu überlegen, sondern wird ganz schnell und bequem im Badehaus Rödermark fündig. Im dortigen Eingangsbereich ist an der Kasse vom 27. November (1. Advent) bis 23. Dezember das Weihnachtsspecial des Jahres 2022 erhältlich. Ermäßigte Mehrfachkarten werden angeboten. Eine

10er-Karte, die regulär 36,50 Euro kostet, ist für 32,85 Euro zu haben. Das 20er-Ticket gibt es für 62,55 statt 69,50 Euro. Fehlt noch die 50er-Karte, die normalerweise mit 144 Euro zu Buche schlägt. In der Adventszeit sind lediglich 129,50 Euro dafür zu zahlen.

In der Freizeiteinrichtung, Am Schwimmbad 2, sind Ansprechpartner unter der Rufnummer (06074) 3102050 zu erreichen. Weitere Informationen im Internet: badehaus-roedermark.de.

Beratung der Ausschüsse

Rödermark (NHR) Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, zu der die Mandatsträger in Rödermark am 13. Dezember um 19.30 Uhr in der Kulturhalle zusammenkommen, wird mit drei Ausschuss-Beratungen vorbereitet. Für den Auftakt sorgen die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK) am 29. Novem-

ber. Es folgen die Zusammenkunft des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (BUSE) am 30. November sowie der Sitzungsabend des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses (HFW) am 1. Dezember. Auch für die Ausschussrunden gilt: Tagungsort ist die Kulturhalle, Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
 WILLERSINN GRUPPE
 UMWELTDIENST
 Verstopfungsbeseitigung
 Kanal- und Rohrreinigung
 Kanal-TV-Untersuchung
 Kanalsanierung
 0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
 od. 0 60 71 - 73 95 70

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Rödermark eV
 TÜRK-ALMAN DOSTLUK DERNEĞİ RÖDERMARK EV
lädt ein:
 ZUM KONZERT-ABEND MIT DER GRUPPE
Lavanthe
 EIN LANGER SCHMALER WEG
 LIEDER VON YUNUS EMRE
 BIS AŞIK VEYSEL
 Nur Abendkasse 15 €, DTF-Mitglieder 10 €
Freitag, 25. November, 20 Uhr
 Einlass 19 Uhr
 Kelterscheune Urberach
 Darmstädter Str. 18

ADVENTS-KONZERT
 CHORWERKE AUS VIER JAHRHUNDERTEN
 ZU ADVENT UND WEIHNACHTEN
Sa, 26. November 2022
18:00 Uhr
 St. Nazarius Kirche Ober-Roden
 * IM RAHMEN DES ADVENTSMARKTES *
 Klavier: Eunyoung Kim
 Leitung: Mathias Schlachter
mehrKlang ENSEMBLE
 Leitung: Mathias Schlachter
 Der Eintritt ist frei.
 Einlass nach den tagesaktuellen Corona-Regeln

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
 Ihre Onlinezeitung
 RheinMainVerlag
 www.rheinmainverlag.de
 Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist konstante Qualität!
 Und das in klimatisierten Räumen!
TEAM RIES
 FRISEUR · KOSMETIK
 Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
 Telefon 061 06/77 1450
 WWW.FRISEUR-RIES.DE

KM
 Haupthändler
SCHLEICHER
 Autohaus GmbH
 Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
 Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
 KM-Service

KM
 Haupthändler
SCHLEICHER
 Autohaus GmbH
 Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
 Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
 KM-Service

Immobilien
 Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.
 06078 70-3372
 immobilien@sparkasse-dieburg.de

Zertifikate für wichtige Anschubkräfte

Zwei neue Engagement-Lotsinnen aus Rödermark wurden bei einem Empfang in Wiesbaden beglückwünscht

Rödermark (NHR) Eine dreiköpfige Delegation aus Rödermark war kürzlich mit von der Partie, als im Biebricher Schloss in Wiesbaden ein Empfang in festlich-würdevoller Aufmachung anstand. Staatsminister Axel Wintermeyer, der führende Kopf der Hessischen Staatskanzlei, überreichte Abschlusszertifikate an 40 neue Engagement-Lotsinnen und -Lotsen.

Mittlerweile gibt es in Hessen gut 850 solch gut geschulterte Kräfte. Sie helfen in rund 110 Kommunen, wenn es darum geht, ehrenamtliche Aktivitäten zu koordinieren, Projekte umzusetzen und neue freiwillige Aktivposten zu gewinnen. In Rödermark wird dieses Aufgabenfeld vom Ehrenamtsbüro der Stadt betreut. Dessen Leiterin, Ute Schmidt, war gemeinsam mit Monika Köster und Martina Beckmann zur Feierstunde nach Wiesbaden gekommen: Zwei frischgekürte Engagement-Lotsinnen, die erfolgreich am Qualifizierungsprogramm der LandesEhrenamtsagentur Hessen teilgenommen haben.



Übergabe der Zertifikate in Wiesbaden (v.l.): Ute Schmidt, Axel Wintermeyer, Monika Köster, Martina Beckmann und Michael Meiers, Generalbevollmächtigter der SV Sparkassenversicherung, die das Lotsenprojekt finanziell unterstützt. (Foto: privat)

Ein „Wünschebaum“-Projekt wollen Köster und Beckmann in einer stationären Pflegeeinrichtung in der Stadt zwischen Bulau und Breidert auf den Weg bringen. Eine Anschubfinanzierung von 1.000 Euro wird seitens des Landes dafür zur Verfügung gestellt.

Ute Schmidt bezeichnet die Engagement-Initiative als wichtigen Baustein der sozialen Infrastruktur. Sie erläutert: „Aus Rödermark haben seit 2015 insgesamt 13 Personen die wertvolle Ausbildung absolviert.

Davon sind derzeit 9 weiterhin in unterschiedlichen Projekten oder Vereinen aktiv, zumeist in einer verantwortungsvollen Position auf ehrenamtlicher Basis.“

Foto (während der Übergabe der Zertifikate in Wiesbaden), von links nach rechts: Ute Schmidt, Axel Wintermeyer, Monika Köster, Martina Beckmann und Michael Meiers, Generalbevollmächtigter der SV Sparkassenversicherung, die das Lotsenprojekt finanziell unterstützt.

Dank den Spendern des Benefizkonzerts

Rödermark (NHR) Ein großes Dankeschön gilt den Spendern des Benefizkonzertes, die in vielfältiger Form gespendet haben.

Sei es über das Spendenkonto der Stadt Rödermark oder direkt beim Konzert oder in direkter Form der Unterstützung

dieser Aktion.

Es waren insgesamt 10.200 Euro an Spenden für Kinder in der Ukraine eingegangen. SOS Kinderdörfer werden sich verantwortungsvoll für die Verwendung der Spenden einsetzen. So möchte man sich auch

nochmal bei allen Mitwirkenden des Konzertes bedanken für die uneigennützig Unterstützung dieses beachtlichen Konzertes.

Dank auch dem Schirmherrn Herrn Bürgermeister Jörg Rotter und der Pfarrgemeinde St Nazarius.



Insgesamt 18 meist junge Menschen haben seit Anfang August ihre Ausbildung oder ihr Praktikum bei der Stadtverwaltung Rödermark begonnen. (Foto: Stadt)

Neue Azubis bei der Stadt

Die meisten haben in den Kitas angefangen

Rödermark (NHR) Insgesamt 18 meist junge Menschen haben seit Anfang August ihre Ausbildung oder ihr Praktikum bei der Stadtverwaltung Rödermark begonnen. Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner begrüßten fast alle der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am vergangenen Donnerstag bei einem Fototermin vor dem Standesamtseingang des Rathauses Ober-Roden und wünschten ihnen zum Start alles Gute.

Die allermeisten der Nachwuchskräfte, nämlich 14, verstärken die Teams der Kitas und der Schulkinderbetreuung. Das

freute Sozialdezernentin Schülner ganz besonders. Sie dankte den angehenden Erzieherinnen und Erziehern dafür, dass sie sich für die Stadt Rödermark entschieden hätten und versprach ihnen eine Ausbildung auf hohem Niveau, mit einer großen Vielfalt an Konzepten. „Ich hoffe natürlich, dass die meisten von ihnen auch nach der Ausbildung bei uns bleiben werden“, so Schülner.

Das Berufspraktikum auf dem Weg zur Erzieherin, früher auch Anerkennungsjahr genannt, haben Viktorija Andonova, Isabella Breimhorst, Zahra Golchini Pour, Nina Jobski, Natalie Kern,

Mariam Koser, Angela Poroseci und Elina Weihert in Angriff genommen. Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur Erzieherin machen Silke Müller, Eves Ross, Yvonne Karkowsky, Zuhail Gündogdu, Carmen Aehlen-Aigner und Mona Walchshoury. Kaja Fleuß und Martin Slavkov besuchen die Fachoberschule und absolvieren in der Stadtverwaltung den praktischen Teil ihrer Ausbildung. Andrej Petrovski lernt in der Kläranlage den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik, Niklas Gurzawski wird bei den Kommunalen Betrieben zum Immobilienkaufmann ausgebildet.

Ein Service-Gewinn: Saubermacher auf Rädern

Geschirr- und Spülmobil leistet Beitrag zum Ressourcenschutz und macht für Rödermärker Vereine vieles einfacher

Rödermark (NHR) Ein Fest unter freiem Himmel feiern, hunderte von Gästen bewirten, zusammen Spaß haben, fröhliche Stunden in großer Gemeinschaft genießen... Was rundum perfekt klingt, hat für die ausrichtenden Vereine allerdings einen Haken. Denn die mussten bislang entweder Plastikgeschirr besorgen oder sich die Variante „Mehrweg“ bei einem kommerziellen Anbieter für relativ viel Geld mieten. Keine überzeugenden Lösungen also, entweder ökologisch oder finanziell ein fettes Minusgeschäft. Doch mittlerweile gibt es in Rödermark ein neues Angebot, das vieles einfacher macht: Die Kommunalen Betriebe (KBR) haben ein Geschirr- und Spülmobil beschafft, das zu sozialen Konditionen von Nutzer zu Nutzer „wandert“.

Ob Stadtverwaltung, Sportklub, Kulturverein, Kirchengemeinde oder Wohlfahrtsverband: Wer eine Open-Air-Veranstaltung plant, kann sich die Servicestation auf Rädern ausleihen. Als der BSC Urberach im Juli dieses Jahres sein 75-jähriges Bestehen feierte, war dies gleichbedeutend mit einer gelungenen Premiere. Gefragt war der Anhänger auch beim Weinfest in Ober-Roden und beim Aktionstag „Alles sauber!“ rund um das Badehaus.

Die Tarife sind attraktiv: Für eine maximal dreitägige Nutzung zahlen die Mieter einen Pauschalbetrag von 100 Euro. Für jeden weiteren Tag, der extra hinzugebucht wird, fallen 50 Euro an. Die Reinigung nach dem jeweiligen Fest-Einsatz organisieren die KBR. Lediglich das Abholen und Wiederbringen des Tresenwagens, der auf dem Betriebshof stationiert ist, müssen die Nutzer in eigener Regie erledigen.

Tassen und Teller in unterschiedlichen Größen, insgesamt über 2.000 Teile, sowie



Beim diesjährigen Aktionstag „Alles sauber!“ war das neue Geschirr- und Spülmobil im Einsatz. Bürgermeister Jörg Rotter (Bildmitte) und eine fleißige Helferschar der Feuerwehr Ober-Roden nahmen den Servicewagen unter die Lupe. (Foto: Stadt Rödermark)

Besteck zählen zur Ausstattung. Gläser müssen die Mieter selbst mitbringen – und so kann der Kreislauf beginnen: Ausgabe, Reinigung, Ausgabe... Eine moderne und leistungsstarke Industrie-Spülmaschine säubert große Mengen. Für die kleineren Handgriffe gibt es Arbeitsflächen und Becken aus Edelstahl sowie Wasserhahn- und Brause-Vorrichtungen. Fazit: Alles an Bord, um ausgiebig essen, trinken und feiern zu können.

Beim kommunalen Fachbereich 5 (Kultur, Heimat und Europa) laufen die Fäden rund um das Stichwort „Vermietung“ zusammen. Ute Rudolf, Telefon (06074) 911654, kümmert sich um Anfragen und Buchungen. Für 2023 habe sich die Evangelische Petrusgemeinde bereits einen Termin im Frühsommer gesichert, betont die zuständige Ansprechpartnerin in Sachen „Planung und Vergabe“.

Dass die Offerte noch bekannter wird und dass im kommenden Jahr eine rege Nutzung zustande kommt: Das hofft Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf. Der Service, so seine Einschätzung, sei schließlich attraktiv in mehrfacher Hinsicht. Zur Entlastung der Umwelt werde ein Beitrag ge-

leistet, die anfallende Miete sei moderat und der organisatorische Aufwand aus Sicht der Nutzer überschaubar.

Bürgermeister Jörg Rotter ist sich einig mit KBR-Leiterin Petra Henkel: Wer – wie die Stadt Rödermark in diesem Jahr – engagiert und tatkräftig zur Sauberkeits- und Nachhaltigkeits-Offensive blase, dürfe den wichtigen Bereich „Mehrweg, Vermeidung von Plastikabfällen“ nicht aussparen. Da komme das Geschirr- und Spülmobil gerade zur rechten Zeit, um diese Botschaft zu untermauern, betonen Rotter und Henkel.

Dank der Anschaffung eines Toilettenwagens, der das Mietpaket für Festivitäten abrunden soll, wird die örtliche Vereinswelt ab 2023 noch besser bedient. Die KBR investieren, der Fachbereich 5 kümmert sich um die Details der Ausleihe... Und Rotter lobt das Zusammenspiel, das sich ins bunte Puzzle der zurückliegenden Wochen und Monate einfüge. „Bei den Stichworten Sauberkeit, Müllvermeidung und Ressourcenschutz wird bei uns in Rödermark viel diskutiert und geplant. Aber eben auch konkret gehandelt – und darauf kommt es an“, unterstreicht der Bürgermeister.

Herbst-Konzert des DTF mit LAVANTHE

Rödermark (NHR) Am morgigen Freitag, 25. November, lädt der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Rödermark zu einem besonderen Musikereignis ein. Ab 20 Uhr - Einlass 19 Uhr - spielt die Gruppe LAVANTHE aus Nürnberg in der Kelterscheune. Mit ihrer Performance zwischen Musik und Lyrik entführt LAVANTHE das Publikum auf eine musikalische Reise von der Türkei über das Kaspische Meer bis nach Persien.

Im Repertoire des vierköpfigen Ensembles LAVANTHE aus dem Nürnberger Raum haben die Lieder der Bardentradition der Türkei und der Nachbarländer einen festen Platz, nicht nur solche von Asik Veysel aus dem 20. Jahrhundert, sondern auch von Yunus Emre aus dem 13. Jahrhundert.

Eine wertvolle Hilfe zum Verständnis des dargebrachten Liedguts erleichtert diesmal den Zugang: Mit der Rezitation der

ins deutsche übersetzten Texte schlägt Anika Herbst mit geschulter, eindrucksvoller Stimme die sprachliche Brücke zu den anatolischen, westthrakischen, aserbajdschanischen und persischen Liedern.

Der Eintritt kostet 15 Euro, für DTF-Vereinsmitglieder 10 Euro. Reservierung per Email bei Selahattin Karademir: sela44@gmx.de. Zur Musik passend gibt es ein wenig Fingerfood und ein Angebot an Getränken.

Blutspende in Urberach

Urberach (NHR) Der nächste Blutspendetermin in Rödermark findet am Dienstag, 29. November, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, statt.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich. Eine Übersicht aller Blutspendetermine bietet der DRK-Blutspendedienst online unter: www.blutspende.de/termine.

Neben dem möglichen coron-

abedingten Ausfall von Spender:innen werden auch die Folgen der Energiekrise für die Blutspende zu einer Herausforderung des anstehenden Winters: Gleichzeitig Energie sparen (weniger Heizen), pandemiebedingt regelmäßig Lüften und trotzdem eine für die Blutspende erforderliche Mindesttemperatur innerhalb der Spendenlokalen einhalten – das wird nicht leicht. Zusätzlich ist der Personal- und Nachwuchsmangel

im Gesundheitswesen auch im Rahmen der Blutspende spürbar, was in Summe spürbare Auswirkungen auf die Blutspende zur Folge hat.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800/11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona.

Mehr Ladesäulen für Rödermark

Stadt hat im Laufe des Jahres in Kooperation mit der Entega sechs neue Ladesäulen installiert

Rödermark (NHR) In Rödermark kann jetzt an insgesamt acht Standorten in aller Öffentlichkeit Strom getankt werden: Im Laufe dieses Jahres hat die Stadt in Kooperation mit dem regionalen Verteilnetzbetreiber e-netz Süd Hessen, einem Unternehmen des süd-hessischen Ökostromanbieters Entega, sechs neue Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten installiert, die letzte im Oktober in der Straße „In der Plattenhecke“. Dort gaben Bürgermeister Jörg Rotter, die Klimaschutzmanagerin der Stadt, Daniela Scheidle, sowie René Sturm, Leiter des Regionalmanagements bei Entega, und sein Mitarbeiter Tim Tolksdorf in der vergangenen Woche symbolisch für alle Stromtankstellen, die in diesem Jahr hinzugekommen sind, den Betrieb frei. Das gemeinsame Projekt wurde mit Fördermitteln des Bundesverkehrsministeriums unterstützt.

„Rödermark steht ganz klar für Nachhaltigkeit und macht sich für die Nutzung von Elektromobilität in unserer Kommune stark. Dazu gehören einfach Ladesäulen in ausreichender Zahl“, sagte Bürgermeister Rotter und versprach: „Wir werden in unseren Bemühungen nicht nachlassen, die infrastrukturalen Voraussetzungen weiter zu verbessern.“

Um der stark gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, wurden in der Plattenhecke 7, im Mühlengrund 16, in der Wagnerstraße 29, in der Schulstraße 6 und in der Friedhofstraße 39 neue Normladesäulen installiert, an denen jeweils zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden können. Zum Einsatz kommen Ladesäulen mit einer Leistung von 2 x 22 kW. Darüber hinaus wurde eine Schnellladesäule mit 2 x 75 kW Leistung am Badehaus errichtet. Insgesamt stehen den Bürgerinnen und Bürgern nun 16 öffentliche Ladepunkte zum Ökostromladen zur Verfügung.



Im Bild (v.l.): Daniela Scheidle (Klimaschutzmanagerin Rödermark), Tim Tolksdorf, René Sturm, Bürgermeister Jörg Rotter, Kunde Peter Rasmussen. (Foto: Stadt)

Begonnen hatte das gemeinsame Förderprojekt von Stadt und Entega im Jahr 2017 mit zwei Ladestationen auf dem Parkplatz der Kulturhalle und auf dem Festplatz in Urberach. Die Nutzungszahlen dieser beiden Ladesäulen belegen, dass ein bedarfsorientierter und vorrausschauender Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur notwendig ist. Im Jahr 2020 wurden rund 1.000 Ladevorgänge registriert. Im Jahr 2021 stieg deren Zahl bereits auf knapp 2.000 – also eine Verdopplung in nur einem Jahr.

Informationen zur Nutzung der Ladesäulen gibt es unter <https://www.entega.de/elektroauto-laden/>.

Informationen zur Nutzung der Ladesäulen gibt es unter <https://www.entega.de/elektroauto-laden/>.

Auch für 2022 soll ein Jahrbuch erscheinen

Rödermark (NHR) Was das Vereinsleben im Laufe eines Jahres prägte, wird seit vielen Jahren im Jahrbuch festgehalten, das stets im Frühjahr erscheint. Das soll auch für 2022 so sein. Um diesen Rückblick so zeitnah wie möglich herauszugeben

zu können, bittet die städtische Pressestelle Vereine und Institutionen, Texte und Bilder von allem, was für sie 2022 wichtig war, bis zum 17. Dezember an die Pressestelle der Stadt per E-Mail an heiko.friedrich@roedermark.de zu schicken. Es

muss markiert sein, welchem Monat eine Veranstaltung zugeordnet werden muss. Bearbeitet werden nur Texte im Word-Format. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 500 KB haben.

Bezahlbare Wohnungen gesucht

Stadtverwaltung unterstützt bei der Suche nach Wohnraum

Rödermark (NHR) Die Suche nach Wohnraum ist wegen der Corona-Pandemie und jetzt auch wegen des Krieges in der Ukraine für viele Menschen in Rödermark schwieriger geworden. Erste Stadträtin Andrea Schülner bittet deshalb mögliche Vermieter, mit der Wohnungssicherungsstelle Kontakt aufzunehmen. Laut Schülner sind bei der Stadt aktuell 353 Personen als wohnungssuchend gemeldet.

„Viele Rödermärker besitzen Wohnungen, die derzeit nicht vermietet sind. Sie scheuen den Aufwand, zu inserieren und sich mit einer Vielzahl an

Bewerbern auseinanderzusetzen. Oder Sie haben schlechte Erfahrungen mit Mietern gemacht“, berichtet der zuständige städtische Mitarbeiter Maximilian Trunk. „Doch wer Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und gleichzeitig seine leerstehende Immobilie wieder zu wertvollem Wohnraum machen möchte, kann sich vertrauensvoll an uns wenden.“

Die Stadt tritt dabei als Vermittlerin auf. Vermieter melden ihr Angebot, die Mitarbeiter der Wohnungssicherungsstelle gleichen es mit den Bedürfnissen persönlicher bekannter Inter-

ressenten ab. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ist ein Angebot geeignet, findet ein unverbindlicher Kennenlern- und Besichtigungstermin statt. Gerne unterstützt die Stadt auch bei den Formalitäten und steht als verlässliche Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Für die Vermittlung von Wohnungsangeboten oder bei drohendem Verlust der Wohnung stehen die Mitarbeitenden der Fachabteilung Soziale Stadt bei der Stadt zur Verfügung: per Mail an wohnungssicherung@roedermark.de oder telefonisch unter 911-354.

Sperrungen und Umleitung in Rödermark

Heitkämperstraße gesperrt: Wegen des Ober-Rödener Adventsmarktes muss die Heitkämperstraße gesperrt werden: ab Freitag (25.), 18 Uhr, bis Montag (28.), 12 Uhr.

Wendehammer der Potsdamer Straße gesperrt: Am Freitag, 25. November, ist der Wendehammer der Potsdamer Straße von 17 bis 20.30 Uhr wegen des Adventsmarktes des dortigen Kindergartens für den

Verkehr gesperrt.

Vollsperrung in der Trinkbrunnenstraße: Arbeiten an einem Sendemast sind im Ober-Rödener Ortskern zu erledigen. Deshalb kommt es am 29. und 30. November in der Trinkbrunnenstraße in Höhe der Hausnummer 10 zu einer Vollsperrung.

Halbseitige Sperrung Dörnerstraße/Babenhäuser Straße: Ein Haus wird gebaut, ein Kran muss aufgestellt

werden: Deshalb kommt es in Ober-Roden im Einmündungsbereich Dörnerstraße/Babenhäuser Straße über einen längeren Zeitraum hinweg – vom 25. November 2022 bis voraussichtlich 28. Februar 2023 – zu einer geänderten Verkehrsführung.

Eine halbseitige Straßensperrung ist erforderlich. Umleitungsstrecken (über Rhein- und Mainstraße) werden ausgeschildert.

Kinder-Adventsveranstaltung im Bürgertreff

Rödermark (NHR) Ein heißes Getränk zur kalten Jahreszeit, leckeres, duftendes Popcorn, eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre, zwei unterhaltsame Stunden ohne die Eltern – das bietet das Team vom Bürgertreff Waldacker Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren am Freitag, 2. Dezember, von 17 bis 19 Uhr.

Und bevor es dann nach der

grünen Adventskomödie wieder nach Hause geht, erhält jedes Kind noch ein süßes Abschiedsgeschenk. Der Eintritt ist kostenfrei. Über Spenden würde sich das Team freuen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 28. November per Mail an buertreff.waldacker@roedermark.de oder unter der Rufnummer 94852 gebeten.

Adventsmarkt rund um St. Nazarius

Ober-Roden (NHR) Vereine, Fördervereine, kirchliche Gruppierungen, ein Schachclubler und die Stadtbücherei – das Spektrum der Beteiligten ist groß: Am kommenden ersten Adventswochenende darf man sich nach der Coronapause endlich wieder auf den Adventsmarkt Ober-Roden freuen. Er wird dem alten Ortskern rund um den „Rodgau-Dom“ St. Nazarius eine vorweihnachtliche Atmosphäre verleihen.

Die beiden Musikvereine MV 03 und MV Viktoria 08 Ober-Roden, der Musikzug der Turngemeinde 08 und der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde werden das Marktgeschehen (Samstag von 16 bis 22 Uhr, Sonntag von 14 bis 20 Uhr) musikalisch begleiten. Natürlich dürfen die Gäste ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken erwarten, die kleinen Gäste können auf einem Kinderkarussell ihre Runden drehen. In Sachen „Heißgetränke“ kommt erstmals die neue „Rödermark-Tasse“ aus Glas zum Einsatz, die die Stadt aufgelegt hat. Zum Selbstkostenpreis von 2 Euro ist sie an allen Ständen erhältlich und soll unnötigen Plastikmüll vermeiden helfen.

Die katholische Kirchengemeinde stellt wieder das Gelände vor der Kirche sowie den Pfarrgarten zur Verfügung, wo Hütten und Stände ihren Platz finden. Im Forum St. Nazarius sowie im Eine-Welt-Laden in der Pfarrgasse wird neben Speis und Trank auch Kreatives und Nützliches angeboten. Kreatives, Weihnachtsschmuck und kulinarische Highlights hat auch der Dinjerhof zu bieten, der von den Ausstellern in einen Weihnachtshof verwandelt wird.

Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner eröffnen den Adventsmarkt offiziell um 17.30 Uhr. Danach wartet ein kultureller Höhepunkt: das Konzert des „mehrKlang-Ensembles“ aus Darmstadt unter der Leitung von Mathias Schlachter, das ab 18 Uhr in der St.-Nazarius-Kirche Chorwerke aus vier Jahrhunderten darbieten wird. Ab 19 Uhr kann man den Klängen des großen Orchesters des MV 03 lauschen. Am Sonntag wechseln sich auf dem Stage-mobil ab 16 Uhr der TG-Musikzug, die Jugendorchester von MV 03 und MV 08 sowie der Posaunenchor ab. In der Kirche kann man sich eine Zeit der Stille und Besinnung gönnen.

Selbstschlag von Weihnachtsbäumen im Wald in Rodgau/Nieder-Roden

Verlängerte „Römerstraße“, 100 m nach der Don-Bosco-Freizeitanlage.

Ein Familienspaß

Am Fr., 2. und 9. und am Sa., 3. und 10. Dezember, jeweils von 9 bis 17 Uhr sowie Verkauf von ausgesuchten schönen und frischen Nordmannbäumen aus eigener Anzucht mit nachweisbar rein mechanischer Kulturpflege.

Günstige Erzeugerpreise ab 15 € pro Baum. Größen 1,5 – 3 m. Große Bäume sind besonders preiswert.

Tannengrünzugabe. Gute Parkmöglichkeiten

Es freut sich auf Ihren Besuch
Familie Gerhardt.

Gude, die Herrschafte,

manchmal hat mer in diese herbstliche Tage es Gefühl, dass die ganz Welt verrückt geworde is.

Erst emal de Krieg! Da schlage in Polen Rakete ein, un mer waas nit so recht, wer se abgefeuert hat. Zunächst warn's die Russe, dann die Ukrainer mit russische Rakete. Was is schwarz, was is weiß? So einfach, wie unser Presse des sieht, scheint mir des nit unbedingt zu sein. Wer soll sich dann da noch auskenne?

Un dann die Fußball-WM! Spiele unner sengender Hitze mit em Glühwein in de Hand angucke, is auch nit es Wahre. Jetzt versteh isch erst, was Fußball-Fans aus de Antarktis bei de frühere WM's mitgemacht hatte. Vielleicht hatte sich awer auch deshalb ihr Mannschafte nit qualifiziert, so es denn welche geben sollte. Spiele die Eskimos eigentlich unner riesige Iglus? Odder mit Schneeschuh an de Füß? Mer waases nit!

Un dann die Zustand in Katar! Ich hatt des erst mit einer Magen-Darm-Verstimmung verwechselt und war schon daher der Meinung, dass die WM voll im A... Awer lasse mer des. Isch kann jedenfalls Leut, die das Ganze boykottieren, gut verstehn. Isch alter Fußball-Narr krieg des awer nit hin, hier bitte isch um Verständnis. Auch is es ja quasi Chronistenpflicht gerade dorthin zu gehe, wo es besonders weh tut.

Un dann die Energieknappheit! Isch setz bei 18 Grad mit de Kolter in de Wohnstubb un wart uff besser Wetter. Ständig is bei uns so dunkel, dass du üwer diverse Gegenstände stolperst un Gefahr läufst, zum Notarzt zu müsse. Mei Fraa fängt jetzt, angeblich passend zur Jahreszeit, mit Kerze an. Um die Zeitung lese zu könne, muss isch die Kerze so nah halte, dass die neue Nachrichte beinah brennend interessant werde könne. Isch habb noch dicke Socke vom Barras, die kumme jetzt widder aus de unnerst Schublad. Da kann isch die neueste Kriegs-Horrormeldunge wenigstens mit passende Strümp verfolge!

Un dann die Pandemie! Gut, die is so weit uff em Rückzug, dass du, wenn du Corona hörst, denkst, des wär en mexikanische Linksauße (siehe WM). Awer stattdessen soll ja jetzt e anständig Grippe vor de Tür stehe. Deshalb werd isch beim Dokter die Maske uffhabbe, wenn im Wartezimmer, wie früher üblich, munter durch die Gegend gehust un gerötzt werd. Des hab isch in der Vergangenheit jedenfalls gelernt!

Un dann ... ach wisse se, gut jetzt. Es gibt auch e rund Sach in dieser Zeit. Da kannste von jeder Seit gucke un es ännert sich nix. Des is de Adventskranz! Un an den setze mir uns, trinke Tee, Kaffee odder Glühwoi un lasse's uns gut geh. Glaube Sie mir, des habbe mir uns verdient. Isch wünsch e schöne Vorweihnachtszeit!

Meine Verehrung

Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder [facebook.com/dekunrad](https://www.facebook.com/dekunrad)

PRIMUS-LINIE

Frankfurter Personenschiffahrt seit 1880

Geschenketipps
Erlebnisse mit der Primus-Linie
auf Main und Rhein

Unvergessliche Erlebnisse unter den Weihnachtsbaum legen: ein Gutschein für eine Schifffahrt mit der Primus-Linie macht es möglich. Ob eine spannende Fahrt mit Krimi-Dinner, Gänsehautfeeling beim Grusel-Dinner oder eine fantastische Feuerwerksfahrt zu Rhein in Flammen – die Primus-Linie bietet für jeden Ihrer Liebsten das passende Geschenk. Während sich Familien für ein gemütliches Frühstück mit Märchenaufführung begeistern, freut sich „Mann“ über das schwimmende BBQ-Schiff. Die Gutscheine sind am Fahrtkartenkiosk am Eisernen Steg oder online unter www.primus-linie.de erhältlich.

Primus-Linie
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH • Mainkai 36
60311 Frankfurt • Telefon: 069-13 38 37 0



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle

am 13.11.22 in Langen: **Karl Ernst Löffert**, 87 Jahre

am 16.11.22 in Rödermark: **Stefan Wichert**, 62 Jahre, Am Eichenbühl 17A

am 18.11.22 in Rodgau: **Ingrid Worf**, geb. Hacker, 78 Jahre, Seligenstädter Straße 72

am 19.11.22: **Esed Begic**, 64 Jahre, Ringstraße 9

am 21.11.22 in Rödermark: **Erich Steinheimer**, 89 Jahre, Siedlerstraße 8

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 5. Dezember

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser:

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15
E-Mail: redaktion@heimatzeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimatzeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreffs

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindeforum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen

Schillerhaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Schillerhaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei:

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (29.11.)

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (30.11.)

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (7.12.)

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (5.12.)

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrtermine

Bioabfall (14-täglich)

Bezirke D und E: Montag, 28. November

Bezirke B und C: Dienstag, 29. November

Bezirk A: Mittwoch, 30. November

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 24. November

Bezirk A: Donnerstag, 1. Dezember

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

iDie Abfahren beginnen um 6.00 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 29. November

Bezirk 2: Mittwoch, 30. November

Bezirk 3: Freitag, 2. Dezember

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, 3. Dezember, von 8 bis 10.30 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei zündenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkannister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen

können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter,

Bürgermeister

Aktionstag im Bücherturm

Rödermark (NHR) Nach zwei Jahren coronabedingter Abstinenz ist die Stadtbücherei Rödermark am ersten Adventssonntag, 27. November, von 10 bis 18 Uhr wieder zu einem Aktionstag geöffnet.

Der Freundeskreis „LeseZeichen“ lädt alle Leseratten dazu ein, in den großen Flohmarktbeständen zu stöbern. Als kleines Dankeschön erhält diesmal jeder Käufer ein Gratis-Buch nach Wunsch. Auch kann man an diesem Sonntag Bücher ausleihen und sich über digitale Medien wie die Hessen-Onleihe informieren. Abgerundet wird der Tag mit einem Kinderprogramm.

Ab 15.30 Uhr lädt Ramona Rippert Kinder ab 4 Jahren zu einem Märchen-Papiertheater mit anschließendem Basteln in den Rothaha-Saal.

Film des Monats

Urberach (NHR) „Eine wunderbar leise Komödie, die ihr Pulver nicht vorschnell verschießt, sondern den Biss der Satire nur sanft zwickeln lässt“: So lobte das Portal film-rezensionen.de „Da kommt noch was“, den zweiten Film von Regisseurin Mareille Klein, und gab acht von zehn Punkten. Ende September kam der Streifen in die Kinos. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen ihn als Rödermarks zweiten Film des Monats noch einmal am Dienstag, 29. November, ab 20 Uhr.

Jahrgang 1936/37 Urberach

Zu einem gemütlichen Jahresabschluss trifft sich der Jahrgang am Mittwoch, 30. November, um 11 Uhr, in der Pizzeria CIAO, in der Freiherrn-vom-Stein-Straße 9.

Jahrgang 1936/37 Ober-Roden

Am 13. Dezember, um 16.00 Uhr findet „nach langer Coronapause, die Weihnachtsfeier des Jahrganges 36/37 im Restaurant der Kulturhalle Ober-Roden statt. Zuvor wird der Jahrgang an Ort und Stelle die Totenehrung seiner Schulkameraden und -innen vornehmen und seiner Verstorbenen der letzten Jahre gedenken und ihnen ein Erinnerungszeichen setzen. Danach wird, nach gemeinsamem Essen, die Weihnachtsfeier sein. Mit Gedichten, Musik und Weihnachtsliedern wird der Jahrgang sich in Weihnachtsstimmung bringen. So hofft der Jahrgang auf guten Zuspruch und lädt alle, auch die Angehörigen der Verstorbenen, zu dieser Weihnachtsfeier herzlich ein.

Geburtstagskinder

Ober-Roden	
28.11. Ilse Schnell, Hohe Str. 2,	88 Jahre
28.11. Bekir Karadas, Paul-Ehrlich-Str. 5d,	72 Jahre
29.11. Hans-Jürgen Uhlmann, Breidertring 100,	77 Jahre
29.11. Wolfgang Dzierzan, Rubensstr. 7,	72 Jahre
Urberach	
25.11. Erich Krieger, Rodastr. 3e,	81 Jahre
01.12. Dieter Gelsheimer,	82 Jahre
Goldene Hochzeit	
25.11. Cirela und Karlheinz Sorowka, Fichtenweg 4	

Apotheken-Notdienst

25.11.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
26.11.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
27.11.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
28.11.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
29.11.	easy Apotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
30.11.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
01.12.	Breidert Apotheke Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218

Nach zwei Jahren wieder „Advent am BraaretBernsche“

Rödermark (NHR) In 2021 konnte coronabedingt nichts passieren, dieses Jahr gibt es „Advent am BraaretBernsche“ am 3. Dezember ab 14 Uhr wieder im Original. Sie hat sich auch wieder etwas weiterentwickelt. Die „Behindertenhilfe“ ist dabei, der „Breidert-Imker Adrian Haus bietet Bio-Bienenhonig von den Bienenstöcken am BraaretBernsche an und gibt Hintergrundinformationen.

„Advent am BraaretBernsche“ ist schon eine besondere Veranstaltung, sie hat ein besonderes Flair und wird umfassend von „Ehrenamtlichen“ getragen. Weil es die erste Nach-Corona-Veranstaltung ist haben wir entschieden die Nettoerlöse der Veranstaltung dem Brotkorb bzw. dem DRK-Lebensmittelladen zu spenden.

Theater zu Nikolaus bei THEATER & nedelmann

Rödermark (NHR) Zu Nikolaus am Donnerstag, 6. Dezember um 20.00 Uhr präsentieren die Theaterleute in ihrem Theater Ausschnitte aus verschiedenen Programmen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter 4827616 oder per eMail: post@theater-und-nedelmann.de ist aber notwendig.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

CBD: Das Supertalent aus der Hanfpflanze im Einsatz für Muskeln und Gelenke

ANZEIGE

Sicherlich haben Sie bereits von CBD gehört. Das Buchstabenkürzel steht für Cannabidiol und ist ein Inhaltsstoff der Hanfpflanze. Cannabis (Hanf) gilt als eine der ältesten Kulturpflanzen in allen Hochkulturen dieser Erde. Lange verband man bei uns mit Cannabis nur eins: Rauschzustände. Dafür ist der Inhaltsstoff THC verantwortlich, einer von mehr als 500 Inhaltsstoffen der Pflanze. Anders als das „berühmt-berühmte“ THC kann CBD aber keinen Rausch auslösen. Vielmehr werden CBD viele wohltuende und pflegende Eigenschaften nachgesagt und es wird in immer mehr Anwendungsbereichen als natürliche Alternative eingesetzt. Nun haben Wissenschaftler CBD in hochdosierter Form, speziell für beanspruchte Muskeln und Gelenke, in ein kosmetisches Gel eingearbeitet. Das Besondere: Die Gele nutzen neben der natürlichen Kraft des CBDs auch die hilfreichen Eigenschaften von Wärme und Kälte. Doch wann hilft den Muskeln und Gelenken Wärme und wann Kälte?

besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Bei akuten Beschwerden ist Kälte die richtige Wahl: Sie fährt die Durchblutung herunter – ein wertvoller Effekt etwa bei Schwellungen in den Beinen. Auch können durch Kälte Entzündungen abgeschwächt und Schmerzen gelindert werden.

Cannaren und Cannaxil – hochdosierte CBD Muskel- und Gelenkegele

Cannaren, das Gel in der roten Tube, enthält neben hochdosiertem CBD (600 mg) zusätzlich Campher und hat dadurch in Verbindung mit sanftem Einmassieren wohltuende wärmende Eigenschaften.

Cannaxil, das Gel in der blauen Tube, enthält neben hochdosiertem CBD (600 mg) auch Menthol und hat somit einen angenehm kühlenden Effekt – perfekt zur Aktivierung vor anstrengenden Aktivitäten oder zwischendurch als Abkühlung für beanspruchte Muskel- und Gelenkpartien.

Anwender sind begeistert

Im Rahmen eines Produkttests wurden die CBD Muskel- und Gelenkegele Cannaren und Cannaxil von 95 % der Anwender und Anwenderinnen mit Gut oder Sehr Gut bewertet. Erfahren Sie mehr unter: www.cannaren-cannaxil.de

Wärme oder Kälte – wann benutze ich was?

Grundsätzlich hat sich bei chronischen Beschwerden oder bei Verspannungen Wärme bewährt. Sie weitet die Blutgefäße, dadurch wird die Durchblutung angeregt und das Gewebe

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Eriedigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietaet-roedermark.de

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Eine Wohltat für Nacken und Rücken

Rödermark (NHR) Verspannungen, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen bis hin zu Bandscheibenvorfällen sind meist das Ergebnis jahrelanger Fehlbelastung. Gewohnheits-haltungen und unphysiologische Bewegungen können jedoch durchbrochen werden durch Bewusstwerdung, Hintergründwissen, korrekt ausgeführte Übungen und deren Integration in den Alltag.

Innerhalb eines Kurses, der bei der Physiotherapeutin Angelika Larha Jockwer am Samstag, 26. November, von 10.45 bis 15.30 Uhr in der Volkshochschule im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden stattfindet, wechseln Theorie und praktische Übungen einander ab. Die Teilnahme in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen kostet 32 Euro. Information und Anmeldungen unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt uns an viele glückliche Momente denken
und dankbar zurückschauen auf unsere
gemeinsame Zeit.

Maria Herd
geb. Hitzel
* 15.11.1933 † 03.11.2022

Wir sagen herzlichen Dank
und sind berührt von den vielen Zeichen der
Anteilnahme, die wir beim Abschied erfahren
durften. Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und
gibt uns Kraft.

Joachim mit Familie
Ulrike mit Familie

Ober-Roden, im November 2022

Yoga für Männer

Rödermark (NHR) Auch Männer können in vielerlei Hinsicht von Hatha-Yoga profitieren, nicht ohne Grund wurde Yoga in Indien auch zuerst von Männern praktiziert! Die Volkshochschule (VHS) Rödermark bietet ab Montag, 5. Dezember, um 18.45 Uhr einen Yoga-Kurs für Män-

ner an, die muskuläre Schwachstellen ausgleichen und Yoga als einheitliches Training kennenlernen wollen. Die Übungen bei der Yoga-Lehrerin Natalie Spohn fördern Flexibilität, Kraft und Beweglichkeit und auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Der Kurs findet als Kleingruppe

mit bis zu sieben Personen bei der VHS im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden statt. Die Teilnahme an den insgesamt sieben Terminen kostet 65 Euro Information und Anmeldungen unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de

Mit Blende und Schärfentiefe weg von der Vollautomatik

Rödermark (NHR) Einen Fotokurs für Anfängerinnen und Anfänger bietet die Volkshochschule (VHS) Rödermark am Sonntag, 27. November, von 10 bis 15 Uhr an. Wer eine digitale Kamera hat und trotzdem denkt, dass sein Smartphone bessere Fotos macht, ist bei dem Kurs richtig aufgehoben. Die Teilnehmenden lernen die vielfältigen

Funktionen Ihrer Kamera verstehen und effektiv nutzen. Neben theoretischen Grundlagen stehen Motivsuche, Bildausschnitt und Bildsprache auf dem Programm. Blende, Belichtungszeit, Schärfentiefe, Brennweite, ISO oder Weißabgleich sind weitere Themen. Weg von der Vollautomatik und hin zum manuellen Fotografieren.

Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen bei dem Fotografen Jan-David Fuhrmann in der VHS im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro. Information und Anmeldungen unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Jetzt 2€ Sofortrabatt beim Kauf von 1 Packung Cannaren oder Cannaxil sichern!



CBD Muskel- und Gelenkegele zum Vorteilspreis

Teilnehmende Händler: dm und Müller. Der Rabatt wird an der Kasse nach Vorlage dieses Coupons abgezogen. Dieser Coupon kann nicht für andere Produkte eingelöst oder in bar ausbezahlt werden und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sind nicht gestattet. Produkte evtl. nicht in allen Filialen vorrätig. Nur in Deutschland einlösbar. Gültig bis 12.02.2023.
Murnauer Markenvertrieb GmbH

dm Müller

9 823259 502009

Kunstaussstellungen im Bücherturm

Rödermark (NHR) Drei Jahre musste coronabedingt pausiert werden, nun soll es wieder losgehen: Mit dem Jahr 2023 werden auch die Kunstaussstellungen in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei wieder aufgenommen. Traditionsgemäß wird die Reihe

im Januar mit der Jahresausstellung des Fotoclubs beginnen, die dieses Mal unter dem Motto „Schönes der letzten Jahre“ steht. Danach werden Christine Neumann („Kunstvolle Nachhaltigkeit – Christine’s Colourful World“) im Juni, Gerda Döhler („Swing into Art“) im

September und Gerd Coordes („John Lennon“) im November ihre Arbeiten präsentieren; möglicherweise kommt noch eine weitere Ausstellung im März hinzu. Mit den Kunstaussstellungen im Bücherturm findet eine Veranstaltungsreihe ihre Fortset-

zung, die inzwischen seit gut 30 Jahren besteht und sich immer noch großer Beliebtheit erfreut. So ist es fast schon die Regel, dass sich Kunstschaffende bei der städtischen Kulturabteilung für kommende Jahre vormerken lassen. Einheimischen wie auswärtigen Künstlerinnen

und Künstlern bietet die Stadt Rödermark mit den beiden Ausstellungsräumen im 1. Stock der Stadtbücherei eine optimale Plattform zur Präsentation ihrer Arbeiten. Sie werden stets kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu Kunstaussstellungen in der

Stadtbücherei Rödermark erteilen der Leiter des Fachbereichs „Kultur, Heimat und Europa“, Thomas Mörsdorf (Tel. 911-660, Mail thomas.moersdorf@roedermark.de), und Hannelore Jäger (Tel. 06074 911-652, Mail hannelore.jaeger@roedermark.de).

Fachkundige Ratgeber in **Recht und Steuer** empfehlen sich

Erfahrung und Kompetenz Steuerkanzlei Rumpf

Rödermark/Langen. Die erfahrene Steuerkanzlei Rumpf in Rödermark und Langen steht Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ihr Ziel ist es, den Kunden den bestmöglichen Service rund um die Themen Steuerberatung, Rechnungswesen, Lohn und Jahresabschluss zu gewährleisten. In den Büros der Steuerkanzlei in Rödermark und Langen garantiert man eine kurze Bearbeitungszeit, einen hohen Qualitätsstandard sowie eine schnelle Auskunft über den zu erwartenden Preis und den Zeitaufwand. Nach Fertigstellung steht die Arbeit den angeforderten Stellen, wie Banken oder Finanzämtern, zur Verfügung. Durch ständige Fortbil-

dungsmaßnahmen bleibt das Team der Steuerkanzlei Rumpf in Rödermark und in Langen immer auf dem neuesten Stand im Bereich der steuerrechtlichen Änderungen. Des Weiteren wird den Mandanten zugesichert, dass die Experten sich laufend über die aktuellen Entwicklungen und Rechtsprechungen informieren und bei Bedarf sofort entsprechende Beratungstermine vereinbaren.

In Rödermark und Langen beraten wir Sie gerne zu unserem Serviceangebot - rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. (SR)

sr
Steuerkanzlei Rumpf



- Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Unternehmensberatung • Beratung bei Existenzgründungen
- Erben, Schenken, Planung und Gestaltung von Schenkungen und Erbfolgeregelungen
- Bilanzen und Einnahmen-/Überschussrechnungen
- Finanzbuchhaltung und Lohnbuchführung

Konrad-Adenauer-Str. 18 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074 . 21 52 196 • Fax: 06074 . 21 52 198 • Mobil: 0177 . 34 68 729
Im Singes 13 • 63225 Langen • Tel.: 06103 . 28 88 0 • Fax: 06103 . 28 38 4
srumpf@steuerkanzlei-rumpf.de • www.steuerkanzlei-rumpf.de

R W
RAIMUND WOLF
Dipl.-Verwaltungswirt · Rentenberater · Rechtsbeistand
Gärtnerweg 6 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74 / 81 24 80
E-Mail kanzlei@rb-wolf.com

Tätigkeitsschwerpunkte: gesetzl. Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung; Schwerbehindertenrecht, Versorgungsausgleich; betriebliche und berufsständige Altersversorgung, Beamtenversorgung; private Personenversicherungen



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 24. November

11.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefeier

Freitag, 25. November

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Wilma u. Franz Karl u. verst. Angehörige)

Samstag, 26. November

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse Lichte-Gottesdienst (Maria Hain bestellt durch die KfD // Elisabeth u. Wilhelm Lenhard u. Udo Kaul, leb. u. verst. Angeh. // f. d. Verst. d. Fam. Groß, Witzel, Theis)

Mittwoch, 30. November

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Konzert „mehrKlang-Ensemble“

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier / Ehrung + Aufnahme

Messdiener (Fam. Adam Schrod I.)

Kollekte an Sa/So. Gemeindezentren

Montag, 28. November

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit

Dienstag, 29. November 9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit

19.00 Uhr: Abendmesse

Freitag, 2. Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Roratemesse (Hans Bittner // Eheleute Clara u. Franz Kalka // Eheleute Ewald u. Elisabeth Scheidlein // Liesel Hitzel)

Samstag, 3. Dezember

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Hermann Sterkel, Eltern u. Schwiegereltern // Herbert Schleinkofer // Stefanie u. Gregor Pogadl // Gertrud Grimm u. Eltern // I. Seelenamt für Alice Bonfiglioli)

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Amalia Illig

16.00 Uhr: (St. Gallus) Konzert Rejoice

Kollekte an Sa/So: Kirche

Adventsbasar der kfd

Zum diesjährigen Adventsbasar lädt die kfd alle Interessierten am Samstag (26.) ab 10 Uhr in das Gemeindezentrum St. Gallus ein. Neben allerlei Handgemachtem zum Erwerben kann man sich auch im St. Gallus-Café bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag machen.

Dienstagstreff

Unser Dienstagstreff der KfD (kath. Frauengemeinschaft) findet ab sofort wieder regelmäßig am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Frauenraum des Gemeindezentrums statt.

Lichtergottesdienst am 26. November um 17.30 Uhr

„Deutsche Bauernmesse“ im Lichtergottesdienst: Annette Thoma hat dieses Werk vor 89 Jahren für die Sänger ihres Heimatortes Riederling geschaffen. Das besondere an der Deutschen Bauernmesse ist, dass erstmals Volksmelodien, vorwiegend aus dem Alpenraum, für liturgische Zwecke verwendet wurden. Die deutschen Text-

te hat Thoma größtenteils selbst verfasst. So entstand die „Deutsche Bauernmesse“: deutsch im Gegensatz zu lateinisch – und Bauern, weil sie für die bäuerlichen Sänger ihres Heimatortes gedacht war.

Veranstaltung in der Martinusstube im Forum

26./27. November: Adventsmarkt in Ober-Roden und „Die Koblode“ mittendrin. Crêpe in verschiedenen Variationen, Nierenspieß, Bier vom Fass, Glühwein und dazu öffnen wir für Euch die Martinusstube.

Kirchenmäuse

Der Kirchenmäusegottesdienst wurde aufgrund der vielen Veranstaltungen rund um den 1. Advent auf Sonntag, 11. Dezember, um 10.30 Uhr verschoben. Wir feiern den Gottesdienst mit der Gemeinde in der St. Nazarius Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wie die Kirchenmäuse und ihre Familien ins Forum ein.

Krippenspiel St. Nazarius

Die Aufführung ist am 24. Dezember um 14.30 Uhr in der Kinderkrippenfeier!

Wir treffen uns zur ersten Probe für das Krippenspiel am Freitag, 25. November von 16 - 17 Uhr in der St. Nazarius Kirche.

Für unsere Vorbereitungen wäre es hilfreich, wenn Du Dich bis zum 20. November für das Krippenspiel (per Tel. 94035 oder E-mail: Tanja.Bechtloff@bistum-mainz.de) anmeldest. Selbstverständlich kannst du auch ohne vorherige Anmeldung zur ersten Probe kommen und mitmachen.

Krippenspiel St. Gallus

In diesem Jahr soll am 24. Dezember um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel in der St. Gallus Kirche stattfinden.

Kinder, die gerne einmal ausprobieren möchten, wie es sich in der Rolle von Maria, Josef oder der Hirten anfühlt, sind herzlich eingeladen, sich an dem Krippenspiel zu beteiligen. Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder diese Gelegenheit, einmal Schauspieler zu sein, nicht entgehen lassen. Es wird für jede eine Rolle geben.

Die Proben beginnen nach St. Martin, dem 11. November, und werden einmal wöchentlich stattfinden.

Interesse? – Dann meldet Euch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten. Tel.: 5988 oder per Email: pfarrbüro@st-gallus-urberach.de

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Der von der kfd organisierte Besuch des Weihnachtsmarktes führt in den Odenwald nach Michelstadt. Am Mittwoch, 7. Dezember, wird um 14.30 Uhr ein Bus ab Festplatz Urberach losfahren und gegen 21.30 Uhr zurückkehren. Anmeldungen erfolgen telefonisch bei Ingrid Killian, Tel. 67414, die Gebühr 20 Euro soll bei Anmeldung entrichtet werden.

Könige und Königinnen für die Sternsinger-Aktion 2023 gesucht!

Für die bessere Planung bitten wir daher um Anmeldungen der Kinder, die gerne die Sternsinger-Aktion 2023 unterstützen möchten. Anmeldefrist ist der 10. Dezember. Anmeldun-

gen liegen in der Kirche aus und sind im Pfarrbüro zu erhalten. Die Anmeldungen können in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden. Das erste Vorbereitungstreffen findet am 3. Januar, 17 – 18.30 Uhr im Forum St. Nazarius statt.

Lebendiger Adventskalender im Kirchengarten von St. Nazarius.

Bei schlechtem Wetter finden die Andachten in der St. Nazarius-Kirche statt. Die Andachten beginnen jeweils um 18 Uhr: Donnerstag, 1. Dezember Bibelkreis der ev. Kirchengemeinde / Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde. Sonntag, 4. Dezember Tanja Bechtloff und Pfr. Carsten Fleckenstein.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 24. November

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

Freitag, 25. November

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Sonntag, 27. November 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 29. November 10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 1. Dezember

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

18.00 Uhr: Besuchsdienstkreis, Treffen für Dezember und Januar, Gemeindehaus-Saal

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender, Bibelkreis d. Ev. Kirchengemeinde, Musik. Posaunenchor Ober-Roden, Pfarrgarten St. Nazarius

Freitag, 2. Dezember

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 24. November

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit im Advent mit Musik und besinnlichen Texten; 19.00 Uhr: Teamtreffen

„Kirche für die Aller kleinsten“ & „Familiengottesdienst“, Pfarrhaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 26. November

17.00-23.00 Uhr: „Konfinacht“ im Gemeindehaus, mit Gemeindepädagogin Elke Preisung & Teamer*innen, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Sonntag, 27. November

11.15 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach

12.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 28. November

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.00 Uhr: Kinderbibelmorgen-vorbereitung, Dachstudio

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; Ukulelenensemble Marcella Hagenauer, St. Galluskirche Urberach

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 29. November

10.00-12.00 Uhr: Ökumenische Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Jesu Geburt, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; Michael Keck Orgel, St. Galluskirche Urberach

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

19.30-20.30 Uhr: Elternabend Konfirmanden, „Rückblick & Ausblick & Weihnachten“, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Mittwoch, 30. November 9.00-11.30 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, (geboren ab März 2021), Saal

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; Holzbläserinnenquartett, St. Galluskirche Urberach

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, , Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 1. Dezember

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit im Advent mit Musik und besinnlichen Texten; Kindergarten St. Gallus, St. Galluskirche Urberach

19.00 Uhr: Finanzausschuss als Videokonferenz, von zu Hause

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe

Rejoice, Saal

Freitag, 2. Dezember

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit im Advent mit Musik und besinnlichen Texten; Musikverein 06 Urberach, St. Galluskirche Urberach

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 25. November

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge

Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Samstag, 26. November

20.00 Uhr: Have a seat - Abend für Frauen

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent (Jens Bertram) und Kindergottesdienst.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0



Kolpinger gedenken Verstorbener

Am 4. November traf sich die Kolpingsfamilie Ober-Roden auf dem Friedhof Ober-Roden zum jährlichen Totenge-

und Jungpfadfinder (bis 13

denken. Man gedachte den verstorbenen Mitgliedern Berthold Rebel und Geline

Wehler. (Foto: privat)

Lichtergottesdienst in St. Gallus

Urberach (NHR) Zum Auftakt des 200-jährigen Jubiläums der St. Gallus Kirche in Urberach

lädt die Gemeinde zu einem Lichtergottesdienst am 26. November, um 17.30 Uhr in die St. Gallus Kirche ein.

Die Messe wird musikalisch gestaltet mit den Gesängen aus der „Deutsche Bauernmesse“ von Annette Thoma. Die Lieder werden drei- und vierstimmig von Raimund Butz, Rudi Hagenauer, Albin Kaufmann, Armando Mendes da Silva und Alfons Weckesser, vorgetragen. Annette Thoma hat dieses Werk vor 89

Jahren für die Sänger ihres Heimatortes Riederling, die vorwiegend Bauern waren, geschaffen. Zu ihrer Zeit war die „Deutsche Bauernmesse“ bahnbrechend in zweierlei Hinsicht. Zum einen wurden Volksmelodien aus dem Alpenraum zu liturgischen Gesängen aufgewertet und zum anderen wurden die Gesänge in Landessprache gesungen. Dies zu einer Zeit, in der im Gottesdienst Lateinisch vorherrschte. Ohne weiteres Zutun von Annette Thoma, hat diese Volksmesse ihren Weg in alle deutschsprachigen Länder gefunden.



**07. DEZ
2022**
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Anmeldung ist erforderlich!
Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

SIEMENS AEG BOSCH Miele My stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele My stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

- Kühlschränke ab 149,-
- Trockner ab 199,-
- Waschautomaten ab 249,-
- Einbaugeschirrspüler ab 299,-
- Einbaugeräte ab 299,-
- Einbaukühlschränke ab 199,-

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

Für Sie immer DAS BESTE BILLIGER ABHOLER VOLLSERVICE SCHARF KALKULIERT

Discountpreise für Auf Wunsch Lieferung, Montage, Entsorgung

Scheuen Sie keinen PREISVERGLEICH INTERNETPREISE VERGLEICHEN SIE VERGLEICHEN SIE VERGLEICHEN SIE INTERNETPREISE IMMER ÖFTER

Stetter-Lagerverkauf schlägt INTERNETPREISE nicht immer aber IMMER ÖFTER

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte

Filiale
63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGSSTÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele My stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele My stetter

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Nackte Rentnerin (66j.) 01520-780 55 31

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Herbstzeit ist Radiozeit
Jetzt mit DAB+ genießen ANZEIGE

Eigentlich hat Radio das ganze Jahr über Saison. Wenn aber die Tage immer kürzer und die Nächte wieder kühler werden, dann ist das Radio wie ein modernes Lagerfeuer. Es ist ein treuer Begleiter und erzählt Geschichten. Die Geschichten können wahr oder ausgedacht sein; sie können von Sport, Musik oder Wirtschaft handeln; sie laden immer zum Mitlachen, Miterleben und Mitfühlen ein.

DAB+ ist die neue Generation Radio

Wenn Sie Ihr „Radio-Lagerfeuer“ einschalten, stellen Sie sicher, dass Sie digitales DAB+ Radio hören. DAB+ ist der Nachfolger von UKW, voll digital und dennoch unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel. Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland über 300 Sender zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet.



Das Beste: Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und entscheiden Sie sich für ein DAB+ Radio. Alle Infos unter www.dabplus.de.

Geräte bereits ab 30 Euro

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten ein DAB+ Radio! DAB+ Radios sind zukunftssicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.store.



JETZT NEU DAB+ IN HESSEN!

SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

im Radio über Kabel über Satellit auf SchlagerRadio.de per App über Smart Speaker

Aktuelles der Germania

Jahreshauptversammlung am heutigen Donnerstag (24.) um 20 Uhr im Clubhaus an der Frankfurter Straße.

Weihnachtsmarkt am Oweräirer Dom: Germania „Adventshütte“ am Samstag, 26. November, 16 bis 22 Uhr und Sonntag, 27. November, 14 bis 20 Uhr an gleicher Stelle wie vor zwei Jahren. Neben nicht-alkoholischen Getränken gibt es den bekannten Glöck (der bessere Glühwein!) und als Spezialität das selbstgebräute Bier. Zur kulinarischen Unternehmung bietet man die bekannten Spanferkel-Rollbratenbrötchen.

HSG EMU

Ergebnisse

Aschafftal II - Herren1 18:28
Aschaffenburg 08 II - Herren 2 25:30
Aschaffenburg 08 - Damen 23:32

mC - HSG Aschaffenburg 7:26
mD - TuSpo Obernburg 14:22
mE-Jugend - HSG Sulzbach/Leidersbach 14:8
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Chronisch lecker: Ernährung bei Asthma ANZEIGE

Du bist, was du isst, lautet ein altbekanntes Sprichwort. Dass gesunde Ernährung den Körper und den Geist fit hält, ist für die meisten Menschen nichts Neues. Was viele jedoch nicht wissen: Mit der richtigen Wahl der Lebensmittel lassen sich sogar entzündliche Prozesse im Körper positiv beeinflussen. Das ist grundsätzlich für jeden, aber insbesondere für Menschen mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung wie Asthma wichtig. Unsere Mahlzeiten sollten also nicht nur gut schmecken, sondern den Körper vor allem mit lebenswichtigen Nährstoffen versorgen. Sobald wir essen, werden daher viele unterschiedliche Stoffwechselprozesse im Körper in Gang gesetzt – wobei einige Lebensmittel z. B. auf entzündliche Prozesse im Körper einwirken. Ernährungswissenschaftlerin Christiane Dölz bestätigt: „Es gibt Lebensmittel, die uns bei chronisch-entzündlichen Krankheiten dabei helfen können, gesünder zu werden.“

Skiclub Rödermark

Skigymnastik am Freitag, 25. November, um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Bitte eine eigene Übungsmatte mitbringen.

Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (MA) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 7. Dezember, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com. (Foto: LPR)



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Breakin'News im Jazzclub Rödermark

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 25. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) findet im Jazzkeller, Friedrich-Ebert-Straße 24 in Ober-Roden mit Breakin'News das nächste Konzert statt. Voranmeldungen unter karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 am Veranstaltungsabend. Der Eintritt ist frei und der Hut gehrt herum. Es gelten die bekannten Hygieneregeln. Man bittet Maske zu tragen (außer am Platz).

TS-Fastnacht 2023: Aus Damensitzung wird Lady's Night

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 20. Januar, findet die Lady's Night statt. Geboten wird ein Maskenball mit stimmungsvollem Programm und einigen Überraschungen. Das ganze findet in der TS-Halle statt. Kartenbestellungen können per Mail an ladiesnight@tso-online.de vorgenommen werden. Eine Bestätigungsmail

Politischer Stammtisch der SPD

Rödermark (NHR) Am Montag, 28. November, lädt die SPD Rödermark wieder Mitglieder und politisch interessierte Gäste zum politischen Stammtisch ein. Der Stammtisch findet dieses Mal in Urberach in der Pizzeria Leone (vormals Restaurant Sterkel), Darmstädter Straße 79, statt. Dort hat die Ortsvereinsvorsitzende Patricia Diallo ab 19 Uhr einen

TS-Termine in der Adventszeit

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Wochenende (26./27.) vertreten die 2. Mannschaft und die D1 Jugend der Fußballabteilung die TS-Farben auf dem Adventsmarkt in der Ortsmitte. Leckeres für alle Altersgruppen erwartet die Besucher an der TS-Adventshütte an der Katk. Kirche. Am Montag, dem 5. Dezember findet die letzte Gesamt-Vorstandssitzung im

Tisch reserviert.

Der Stammtisch versteht sich als offene Runde für politische Diskussion. Aktuelles aus der Kommunalpolitik steht ebenso zur Debatte wie die große Politik. Dieser Tage können wir auf das erste Regierungsjahr der Ampelkoalition in Berlin zurückblicken. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Neuer TG-Vorstand stellt sich großen Herausforderungen

Gemeinsame Arbeit an einem Fünf-Punkte-Plan / Finanzielle Lage des Vereins ist angespannt

Ober-Roden (PS) - Gut zwei Monate ist der neue Vorstand der Turngemeinde Ober-Roden mittlerweile im Amt. Das Team um den Ersten Vorsitzenden Jochen Weiland zeigt sich zwar durchaus zuversichtlich, dass es gelingen wird, den Verein für die Zukunft gut aufzustellen. Man spricht aber auch die Probleme, die nicht klein sind, offen an.

Neben Jochen Weiland (1. Vorsitzender, Aufgabenbereiche Repräsentation und Infrastruktur), der am 14. September auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Karlheinz Weber gewählt wurde, gehören dem Vorstand Holger Schrod (2. Vorsitzender, Veranstaltungen und Vermietung, unterstützt von Alfons Gotta), Schatzmeister Stefan Keller, Stefan Hitzel (3. Vorsitzender, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Cassandra Keller (Schriftführerin, Neue Medien) und Samiha Mokallik (Mitgliederverwaltung) an.

Der Großteil des jetzigen Vorstandteams fand sich in den Wochen nach der ordentlichen Mitgliederversammlung im Juli, die wegen formaler Fehler abgebrochen werden musste, zusammen. Neben vielen Entwicklungen der vergangenen Jahre hätte sich auch durch die Umstände



Seit zwei Monaten ist der neue TG-Vorstand im Amt, von links: Cassandra Keller (Schriftführerin), Holger Schrod (2. Vorsitzender), Jochen Weiland (1. Vorsitzender), Stefan Hitzel (3. Vorsitzender) und Stefan Keller (Schatzmeister). (Foto: PS)

rund um die abgebrochene Versammlung schließlich die Erkenntnis durchgesetzt, dass eine Neuausrichtung nötig ist. Neben dem Vorstand sei ein Kreis von weiteren Helfern gefunden worden, die einen Neustart auf mehreren Ebenen mitgestalten wollen. Wichtig war der künftige Vereinsspitze im Vorfeld der Wahlen auch, den Kontakt zum bisherigen Vorstand zu suchen, um für einen geordneten Übergang zu sorgen.

„Ich glaube, wir haben eine gewisse Dynamik erzeugt im Verein“, hat Jochen Weiland nach den ersten Wochen durchaus eine Aufbruchstimmung festgestellt. Bereits bei der Mitgliederversammlung sprach der neue Vorstand fünf Punkte an, auf denen in nächster Zeit das Haupt-

augenmerk liegen soll. Auf die Herausforderungen und Fragen, die sich aus diesem Fünf-Punkte-Plan ergeben, will man spätestens zur nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr erste Antworten und Handlungsempfehlungen präsentieren.

1. Überblick über die finanzielle Situation des Vereins

„Die finanzielle Situation ist schon sehr angespannt“, stellt Jochen Weiland fest. Dafür gibt es laut dem neuen Vorstandsteam hauptsächlich zwei Gründe: Bereits im Dezember 2019 wurde der TG wegen Versäumnissen in steuerlichen Fragen vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit aberkannt - mit all den negativen Folgen, die dies etwa bei der steuerlichen Einstufung mit sich bringt. Der neue Vorstand sieht

es als eine seiner wichtigsten Aufgaben an, alles dafür zu tun, dass der Verein die Gemeinnützigkeit schnellstmöglich wieder erlangt.

Außerdem belastet ein deutlicher Mitgliederschwund die Finanzen. Waren es vor etwa 15 Jahren noch bis zu 1300 TGler, so steht man mittlerweile bei 800 Mitgliedern, die dem Verein mit seinen sechs Abteilungen (Fußball, Turnen, Karneval, Musikzug, Gesang und Line Dance) angehören. „Während Corona haben wir viele Mitglieder verloren, bei denen keine richtige Bindung zum Verein bestand“, nennt Stefan Keller einen der Gründe. Der Rückgang der Mitgliederzahlen habe aber schon weit vor Corona eingesetzt. „Aktuell sehen wir uns einer Kostenstruktur gegenüber, die an die tatsächlichen finanziellen Möglichkeiten angepasst werden muss“, so das neue Vorstandsteam. Bei der Konsolidierung der Finanzen dürfe es keine Tabus geben: „Vielleicht müssen auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden.“

2. Überprüfung der Infrastruktur

Grundsätzlich ist man bei der TG froh über das eigene Vereinsgelände. „In der aktuellen Situation sind wir vor dem Hintergrund der hohen Energie-

kosten aber auch ein Stück weit unglücklich im Vergleich zu Vereinen, die keine eigenen Hallen unterhalten müssen“, beschreibt Jochen Weiland den Zwiespalt. Das Thema Energiesparen steht daher natürlich auch bei der TG ganz oben auf der Agenda.

Der neue Vorstand sieht zudem einen erheblichen Investitionsstau auf dem Vereinsgelände. Immerhin gehen erstmals seit Jahren ehrenamtliche Helfer dienstags vormittags in der „Aktivgruppe“ wieder die vielen Baustellen auf dem Gelände ehrenamtlich an. Man stehe kurz davor, einen Dach- und damit Wasserschaden im Vereinsheim aus dem Jahr 2018 endlich in den Griff zu bekommen, so der neue Vorstand.

3. Sicherstellung der Durchführung geplanter Veranstaltungen

Die Herbst-Veranstaltungen Kerb, Oktoberfest, die 15. Country-Night und die Herrensitzung seien finanziell und organisatorisch gut bewältigt worden. Am 29. Dezember gibt es in diesem Jahr zudem noch den „Glühweinzauber“, der vom Frohsinn-Frauenchor organisiert wird. Die Vermietung der Halle und des Bierkellers soll künftig intensiviert werden.

4. Aufbau einer zeitgemäßen Außerdarstellung

Der neue Vorstand will unter anderem die Homepage erneuern, in den sozialen Medien stärker vertreten sein und die Pressearbeit intensivieren.

5. Weichenstellungen für die zukünftige Ausrichtung des Vereins

Beim Blick in die Zukunft stellt sich der Vorstand viele Fragen: Unter anderem, ob es neue Sport- und Freizeitaktivitäten gibt, die unter dem Dach der Turngemeinde eingebunden werden können. „Wir müssen die Abteilungen wieder viel enger mit dem Gesamtverein verzahnen“, fordert Stefan Hitzel. Der neue Vorstand will eine „Kultur des offenen Dialogs nach innen und außen“ etablieren. Diese Kommunikation müsse geprägt sein von „Vertrauen, Transparenz und Ehrlichkeit“. Es sollen so viele Mitglieder wie möglich mitgenommen und eingebunden werden. Seit der Wahl des neuen Vorstands werden offene Diskussionsrunden mit allen Abteilungen geführt. Wer Anregungen hat, kann sich auch unter vorstand@tgoberroden.de melden. „Wir brauchen jeden, der dabei mithelfen kann, damit die Turngemeinde wieder zu einem starken, großen, anerkannten und respektierten Verein wird. Das ist unser Anspruch“, so Jochen Weiland.

Die Schwierigkeiten gekonnt gemeistert

Berufsakademie überreicht 125 Absolventinnen und Absolventen Bachelor-Urkunden



Zum Abschluss des Studiums ließen die BA-Absolventinnen und Absolventen die Hüte fliegen. (Fotos: PS)

Rödermark (PS) - Die Berufsakademie Rhein-Main (BA) hat 125 Absolventinnen und Absolventen in der voll besetzten Kulturhalle feierlich verabschiedet. Nach einem dreijährigen dualen Studium wurden die Bachelor-Urkunden überreicht.

BA-Leiter Bernd Albrecht erinnerte vor den rund 550 Gästen an die erschwerten Bedingungen in den vergangenen Jahren. Die Corona-Pandemie hatte für die Studierenden erhebliche Einschränkungen zur Folge, zeitweise wurde komplett auf Online-Studium umgestellt. Auch der praktische Teil der

Ausbildung in den Partnerunternehmen hatte unter den Einschränkungen zu leiden. Letztlich seien dennoch hervorragende Prüfungsergebnisse erzielt worden, so Albrecht.

„Es freut uns immer sehr zu sehen, wie sich die Absolventen in den drei Jahren ihres Studiums entwickeln und wie stolz und glücklich sie heute ihre Bachelor-Zeugnisse entgegennehmen. Ich finde es natürlich auch spannend, wie die Reise nach dem Studium weitergeht. Über 80 Prozent der Absolventen bleibt im Partnerunternehmen, einige streben noch einen Masterabschluss an“, er-

klärte Bernd Albrecht. Reden von den Absolventinnen und Absolventen der einzelnen Studiengänge und eine Fotoshow erinnerten bei der Abschlussfeier an die schönsten Momente der Studienzeit. Bürgermeister Jörg Rotter ließ die „Erfolgsgeschichte BA“ Revue passieren. Die seinerzeitige Entscheidung der Stadt, Anschubhilfe für eine kleine, feine Bildungseinrichtung mit einem praxisnahen und international ausgerichteten Studienangebot zu leisten, habe sich als richtig erwiesen, so Rotter. Den Höhepunkt des Abends bildete die Überreichung der Abschlusszeugnisse und Urkunden. Dazu hatten sich die Absolventinnen und Absolventen symbolisch in eine akademische Tracht gehüllt – ein besonders emotionales Bild, als die Hüte zum Gruppenfoto in die Luft geworfen wurden. Die Akademische Feier bildet den Abschluss des dreijährigen dualen Studiums, das in festen Zeitabständen zwischen Studium an der Berufsakademie und Praxisphasen in den Partnerunternehmen wechselt.



BA-Leiter Bernd Albrecht freute sich, dass er an 125 Absolventinnen und Absolventen die Bachelor-Urkunden überreichen durfte.

Ehrungen für 65 Jahre Chorgesang

Zahlreiche Jubilare beim Kirchenchor-Familienabend

Ober-Roden (PS) - Endlich konnte der katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Ober-Roden wieder einen Familienabend mit Ehrungen veranstalten. Pandemiebedingt wurden zwei Ehrungsjahre zusammengefasst.

Die Kirchenchor-Vorsitzende Karola Gotta, ihr Stellvertreter Othmar Syrowatka und Pfarrer Klaus Gaebler freuten sich, dass sie zahlreiche Sängerinnen und Sänger für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen konnten. Besonders bemerkenswert waren die Ehrungen von Renate und Walter Tuscher sowie von Anneliese Kopping, die seit 65 Jahren im Kirchenchor singen. Anneliese Kopping feierte in der ver-

gangenen Woche mit ihrem Ehemann zudem Diamantene Hochzeit. Auch dafür gab es am Samstag ein Ständchen. Trudi Richter, die ebenfalls seit 65 Jahren Mitglied im Kirchenchor ist, konnte am Samstag nicht kommen.

Seit 55 Jahren sind Herbert Richter und Othmar Syrowatka mit dabei, auf eine 50-jährige Mitgliedschaft blicken Elisabeth Schrod, Waldemar Schrod und Karl Murmann zurück. Ebenfalls auf der langen Liste der zu ehrenden aktiven Sängerinnen und Sänger standen Helga Weber (40 Jahre), Herbert Schlusen, Daniel Schäfer, Angela Schäfer und Erich Syrowatka (25).

Neben den aktiven Sängerinnen und Sängern wurden beim

Familienabend im Forum St. Nazarius auch noch passive Mitglieder geehrt. Teilweise waren die Geehrten vor Ort, teilweise werden die Ehrungen nachgereicht. Lydia Neuhäusel ist seit 70 Jahren Mitglied beim Kirchenchor, zudem gehören Maria Murmann, Magda Weber (65 Jahre), Heidi Liebeskind, Gerti Schreiber (60), Anneliese Winter, Veronika Maurer, Maria Scharf (50), Inge Rebel und Emmi Syrowatka (25) zu den Jubilaren.

Vor dem Familienabend, bei dem es auch eine Tombola gab, hatte der Kirchenchor die heilige Messe in der Kirche mitgestaltet. Der Termin war gleichzeitig das Patronatsfest der heiligen Cäcilia, der Patronin aller Kirchenchöre.



Über zahlreiche Jubilare freute sich der Kirchenchor „Cäcilia“ beim Familienabend. (Foto: PS)

Rödermärker Adventsmärkte

Adventsmarkt Ober-Roden

rund um St. Nazarius

Samstag, 26. November, 15 – 22 Uhr
Sonntag, 27. November, 15 – 20 Uhr

Nikolausmarkt Urberach

auf dem Häfnerplatz

Samstag, 3. Dezember, 15 – 21 Uhr
Sonntag, 4. Dezember, 15 – 20 Uhr



Vereinsring
Rödermark

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Drei Jahre, zwei Corona-Winter – die Pause war lang. Nun sind die Straßen wieder festlich geschmückt, in den Schaufenstern glitzert die Weihnachtsdekoration, die schönen, großen Weihnachtsbäume stehen schon in den Stadtteilen. Alles ist gerichtet für den Ober-Röder Adventsmarkt im Ortskern, der traditionell am ersten Adventswochenende in unserer Stadt die besinnliche Zeit einläutet. Wir würden uns freuen, wenn an den beiden Markttagen viele Menschen rund um den „Rodgau-Dom“ zusammenkommen.

Eine Neuerung gibt es zu verkünden, die sicherlich auf ihre Zustimmung stoßen wird: In Sachen „Heißgetränke“ kommt erstmals die neue „Rödermark-Tasse“ aus Glas zum Einsatz, die die Stadt aufgelegt hat. Zum Selbstkostenpreis von 2 Euro ist sie an allen Ständen erhältlich und soll unötigen Plastikmüll vermeiden helfen.

Organisiert wurde der zweitägige Markt wieder von der Stadtverwaltung. Dafür bedanken wir uns bei den Verantwortlichen sehr herzlich. Wir danken aber auch den Vereinen und Initiativen, die sich mit ihren Ständen und Hütten beteiligen, sowie der Pfarrgemeinde St. Nazarius für ihr bereitwilliges Mitwirken. Ganz sicher wird dies alles einen schönen vorweihnachtlichen Rahmen bilden.

Den Teilnehmern wünschen wir einen erfolgreichen Verlauf und den Besucherinnen und Besuchern einige schöne Stunden an diesen beiden Tagen der Vorweihnachtszeit.

Ihre

Bürgermeister Jörg Rotter

Erste Stadträtin Andrea Schülner

Unserer werten Kundschaft und allen Einwohnern wünschen wir **ein frohes Weihnachtsfest** und viel Glück und Segen für das neue Jahr

MARIANNE TÜNCHER

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume im Dinjer Hof – Verkauf Freitag und Samstag - Lieferservice -

„Wir bringen den Weihnachtsbaum zu Ihnen nach Hause!“

OBER-RODEN, PFARRGASSE 11
Telefon 06074-97323

Agip in Ober-Roden
Autowäsche • Backshop • Lotto

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Agip Service-Station
Reiner Tschischka
Dieburger Straße 117
63322 Rödermark/Ober-Roden

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Marcel Schmidt, Hauptvertretung
Dieburger Str. 4, 63322 Rödermark
marcel.schmidt@allianz.de
Tel. 06074.92 24 90 • Fax 06074.92 24 89
vertretung.allianz.de/marcel.schmidt2

Hoffentlich Allianz.

MODE IM RAUM
RAUM AUSSTATTER VINZENZ SCHROD

Das wahre Fachgeschäft

Allen Einwohnern Rödermarks frohe Festtage und einen guten Rutsch!

im Zentrum Ober-Rodens

RÖDERMARK • Pfarrgasse 2 • Tel.: 0172 - 666 1221

Ich wünsche meinen Patienten und Kunden ein schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Homöopathie
Manuela Murmann

Heilpraktikerin
Mozartstraße 1
63322 Rödermark
Tel. 0172 981 25 44
manuelamurmann@web.de

Praxis für Homöopathie

Termine nach Vereinbarung!
Sie finden mich auch im Gesundheitszentrum,
Heinrich-Heine-Str. 12, 63322 Rödermark!

Alle Jahre wieder ...
frisch geschlagene
Weihnachtsbäume
aus dem Spessart
Verkauf am Samstag, 3. Dezember und ab 10. Dezember
täglich ab 10 Uhr, außer sonntags, samstags ab 9 Uhr.
Wo: Am Breidertring, Ecke Babenhäuser Straße/Somborer Straße gegenüber Ärztehaus
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Fischer!

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Generalvertretung Bernd Purkott
Breidertring 2 a - 63322 Rödermark
Telefon 06074 9194941
info.purkott@mecklenburgische.com
bernd-purkott.mecklenburgische.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Samstag, 26. November 2022

16.00 Uhr Markttreiben
17.30 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner
18.00 Uhr Konzert „mehrKlang-Ensemble“ (Leitung Mathias Schlachter), St. Nazarius-Kirche
19.00 Uhr Musikverein 03 Ober-Roden (großes Orchester)
22.00 Uhr Ende des ersten Markttag

Sonntag, 27. November 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Nazarius Ober-Roden
10.00 Uhr Aktionstag mit großem Bücherflohmarkt des Vereins LeseZeichen e.V. und Büchereibetrieb mit Medienausleihe
14.00 Uhr Beginn des Markttreibens
15.00 Uhr Stille Kirche im Advent:
Wir laden ein, sich eine Zeit der Stille und Besinnung in der Kirche zu gönnen
15.30 Uhr „Märchenerzählerin“ Ramona Rippert in der Stadtbücherei (Rothaha-Saal) erzählen und basteln
16.00 Uhr Musikzug der Turngemeinde 08 Ober-Roden
17.00 Uhr Jugendorchester des MV 03 und des MV 08 Ober-Roden
18.00 Uhr Posaunenchor der Ev. Kirche Ober-Roden
20.00 Uhr Ende des Adventsmarktes

Herzlich Willkommen zum Advent im FORUM St. NAZARIUS

- ☆ Kaffee und Kuchen
- ☆ Heißgetränke (Zeltlagerteam) vor dem Forum
- ☆ Kreativmarkt
- ☆ Sammelaktion alter Handys
- ☆ Geldspenden für Hühner in Afrika - eine Initiative von Kolping International

SPORT

Viktoria nach 2:0-Sieg zurück auf Platz eins

Einige Spielausfälle bei Rödermarks Fußballern

Rödermark (PS) - Am vergangenen Wochenende gab es für Rödermarks Fußballer einige witterungsbedingte Ausfälle. Unter anderem mussten die Spiele aller drei Mannschaften von Germania Ober-Roden abgesagt werden, darunter die Partie der ersten Mannschaft in der Verbandsliga gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SC 1960 Hanau.

Das Spiel der TS Ober-Roden beim VfB Ginsheim fand statt. Nach zuvor vier Niederlagen hintereinander spielte die TS 1:1. Beim Tabellenvorletzten Ginsheim, bei dem es unter der Woche einen Trainerwechsel gab, hatte sich Ober-Roden mehr vorgenommen. „Das Unentschieden war gerecht“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. Nach einem Ballverlust von Ober-Roden an der Mit-



Noah Henkelmann (links im Bild) traf für die TS Ober-Roden in Ginsheim kurz nach der Pause zum 1:1-Endstand. Foto: PS

tellinie hatten die Ginsheimer nach einer halben Stunde freie Bahn und gingen in Führung. Ausgerechnet in einer Phase, in der seine Mannschaft zusehends die Kontrolle über das Spiel zu gewinnen schien, so Bastian Neumann. Zu Beginn der zweiten Hälfte gelang

Ober-Roden schnell der Ausgleich: Noah Henkelmann traf nach einem schönen Spielzug auf Vorarbeit von Luis Roth. In der Folge hatte unter anderem Dennis Profumo, der nach seiner Verletzungspause erstmals wieder von Beginn an spielte, Chancen für die TS. Die Gäste

hatten aber in der 72. Minute bei einem Lattentreffer von Ginsheim auch Glück. In der Schlussphase war dann die TS am Drücker, zum Siegtreffer reichte es aber nicht mehr.

Am kommenden Sonntag steht für die TS, die Tabellenzehnter ist, das Heimspiel gegen den Tabellendritten SG Bornheim/GW an. Die Germania spielt ebenfalls das Derby beim JSK Rodgau.

Auch in der Kreisliga A Dieburg gab es mehrere Spielausfälle. Unter anderem fiel die Partie zwischen der KSG Georgenhäusen II und der TS Ober-Roden II aus. Durch einen 2:0-Sieg gegen die Spvgg. Groß-Umstadt übernahm Viktoria Urberach mit nun 37 Punkten wieder die Tabellenführung und steht vor dem FV Eppertshausen (36) und Ober-Roden (35). Die drei

Topteams haben alle 15 Spiele absolviert. „Das war eine klare Sache“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen nach dem 2:0 (1:0)-Sieg gegen Groß-Umstadt. „Wir hatten die besseren Chancen. Wenn das Spiel 4:0 oder 5:0 ausgeht, dann kann sich auch keiner beschweren“, so Özen.

Die dritte Mannschaft der TS Ober-Roden, die Tabellenelfter in der B-Liga ist, verlor mit 1:3 gegen den SV Sickenhofen. Nach der Hinrunde hatte bei der dritten Mannschaft der TS in der vergangenen Woche Dennis Prüstel, dem Nico Renzullo als Co-Trainer zur Seite steht, das Traineramt von Marko Eschenauer übernommen. Eschenauer, der seit Saisonbeginn Trainer der dritten Mannschaft war, widmet sich nun wieder den Alten Herren, die

sich bei der TS einem großen Zulauf erfreuen.

Die TG Ober-Roden gewann in der D-Liga mit 2:1 gegen die SG Reinheim/Spachbrücken II.

Am Samstag spielen: TS Ober-Roden II - SV Heubach (13 Uhr), - Sonntag: SV Groß-Bieberau II - Viktoria Urberach II (12.30 Uhr), Germania Ober-Roden III - Viktoria Dieburg (12.30 Uhr), SG Raibach/Umstadt II - KSV Urberach II (12.30 Uhr), SV Lützel-Wiebelsbach - Germania Ober-Roden II (14.30 Uhr), SG Klängen - Viktoria Urberach (14.30 Uhr), SG Raibach/Umstadt - KSV Urberach (14.30 Uhr), FSV Münster - TG Ober-Roden (14.30 Uhr), FC Ueberau - Viktoria Urberach III (14.30 Uhr), JSK Rodgau - Germania Ober-Roden (15 Uhr), TS Ober-Roden - SG Bornheim/GW (15 Uhr).

1A mit Unentschieden in Ginsheim

VfB Ginsheim - TSO I 1:1

Ober-Roden (NHR) Ein neuer Trainer, eine bis in die Haarspitzen motivierte Heimmannschaft - die als Tabellenvorletzter mit 13 Punkten Rückstand aufs rettende Ufer nur noch mit wenigen Möglichkeiten ausgestattet ist, um vor der Winterpause das Ruder doch noch zu drehen: Beim Hessenliga-Absteiger VfB Ginsheim hatte die TS nicht unerwartet eine ganz schwere Aufgabe zu bewältigen. Auch wenn man in der Schlussphase deutlich am Drücker war hatte man eine Stunde lang einen ganz schweren Stand auf Kunstrasen im Ginsheimer Sportpark. Zu viele Ballverluste der TS im Spielaufbau, zu viele verlorene Zweikämpfe der: Die Hausherrn gingen nach einer halben Stunde verdient in Führung. Und auch nach dem Ausgleich von Noah Henkelmann sofort nach Wiederanpfiff (46.) blieb Ginsheim noch für einige Zeit am Drücker. So verhinderten Keeper Niklas Schwaar und das Aluminium einen erneuten Rückstand. Einem nicht gegebenen Handelfmeter in der Schlussminute durfte man zwar berechnen nachtrauern - über

das 1:1-Endergebnis konnte man sich aber über die gesamten 90 Minuten gesehen wahrlich nicht beschweren.

1C-Niederlage bei Trainer-Debüt: Die 3. Mannschaft unterlag beim Trainer-Debüt von Dennis Prüstel mit 1:3 gegen den SV Sickenhofen. Dabei zeigte man sich gegen den B-Liga Tabellenvierten meist auf Augenhöhe und zeigte läuferisch und spielerisch eine gute Leistung. In einem munteren Spiel mit Chancen auf beiden Seiten auf dem TS-Kunstrasen ließ Sebastian Müller die erste TS-Chance liegen. Nach einem Ballverlust klingelte es auf der Gegenseite, als Sickenhofens Spielertrainer Alfio Castro (34.), einen sehenswerten Angriff abschloss. Auch in Halbzeit zwei vergaben die Gastgeber 2-3 Großchancen, ehe die Gäste erneut trafen (72.). Einen zweifelhafter Elfmeter brachte die Entscheidung (82.). Patrick Skorupa's Kopfballtor zum 1:3 war nur noch Ergebnis-Korrektur.

B1 bezwingt Kickers Offenbach: Die B1 hat einen wichtigen Sieg im Verbandsli-

ga-Abstiegskampf gegen die U16 von Kickers Offenbach gefeiert. Nach der Führung durch Sankara Dantse (46.) drehten die Gäste das Spiel, ehe die TSO durch den ebenfalls eingewechselten Ruholla Akbari doppelt antwortete (69., 73.). Es war ein Sieg der Moral für das Team von Niklas Winter, der aber auch vom Chancenverhältnis her absolut in Ordnung ging.

Einen Rückschlag erlitt die C1 im Hessenliga-Spiel beim SC Viktoria Griesheim, das mit 0:3 verloren ging. Die ersten 20 Minuten gehörten den Darmstädtern, die auch postwendend in Führung gingen (6.). Operiert wurde oft über lange Bälle und die schnellen Stürmer der Gastgeber. Die Turnerschaft hingegen fing sich vor der Pause, wurde aber nur durch Standards gefährlich. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste ihre stärkste Phase und drückten Griesheim hinten rein. Es fehlte einzig der letzte Pass, um eine Torchance zu erspielen. In der besten TS-Phase führte ein Konter nach Fehlpas zum 2:0 (45.). Kurz nachdem Hasan Rovcanin per Freistoß am geg-

nerischen Torwart scheiterte, fiel per Konter das 0:3 aus Sicht des Teams von Hakan Firat (69.), der ein kurzes Fazit parat hatte: „Griesheim hat nicht den besseren Fußball gespielt, hat sich aber heute durch ihre individuelle Klasse durchgesetzt.“

Auf dramatische Art und Weise verpasste die C2 einen Befreiungsschlag in der Gruppenliga. Gegen den direkten Konkurrenten JFV Bürstadt führte das Team von Toufik Bidou bereits mit 3:0 durch die Treffer von Davin Bogomolov (10., 12.) und Milad Kakar (35). In den letzten zehn Minuten erzielten die Gäste aber noch drei Tore.

D1- und D2 setzen sich an Tabellenspitze: In den Kreisliga-Spielen gewann die B2 in der Kreisliga gegen die JSG Brensbach mit 4:0. Die Treffer für das Team von Burak Santur erzielten Kiano Longhitano (5.), Rayan Ayadi (8.), Mustafa Yildirim (35.) und Ayman Ahmada (61.). Die D1 siegte beim SV Münster mit 8:0 und steht in der Kreisliga ebenso an der Tabellenspitze wie die D2. Die D2 gewann ihr Derby gegen Germania Ober-Roden I mit 15:0 deutlich. Die F1 siegte beim SC Hassia Dieburg mit 13:0. Die F3 unterlag der ein Jahr älteren Mädchenmannschaft von der MSG Rödermark mit 1:5.

Vorschau: Freitag (25.): E1 - Germania Ober-Roden (17.30 Uhr); Samstag (26.): E2 - JSG Kleestadt/Langstadt II (9.45 Uhr), C2 - SV Münster I (11 Uhr), TSO Herren II - SV Heubach (13 Uhr), C1 - TSG Wiesack (15 Uhr), JFV Gersprenztal I - B2 (16 Uhr), A2 - JFV Bensheim/Auerbach (17 Uhr); Sonntag (27.): DJK Viktoria Dieburg I - D2 (9.15 Uhr), D1 - JSG Mosbach/Radheim (9.30 Uhr), SV Waldhof Mannheim II - C2 (12 Uhr/Testspiel), A1 - KSV Hessen Kassel (13 Uhr), JFV Bensheim/Auerbach - B1 (15 Uhr), TSO Herren - SG Bornheim GW (15 Uhr); Mittwoch (30.): GSV Gundernhausen - D1 (18 Uhr/Kreispokal).

Germania I beendet die Vorrunde auf dem 5. Tabellenplatz

Ober-Roden (NHR) Für die aktiven Teams 1, 2 und 3 von Germania Ober-Roden war am Wochendende aufgrund des schlechten Wetters eine Zwangspause angesagt. Alle drei Teams hätten zuhause ihren Rückrundenstart angetreten, doch stattdessen musste man den Witterungsbedingungen Tribut zollen. Erfolgreich beenden konnte die erste Mannschaft unter dem Trainergespann Bäcker/Jäger die ersten 16 Spiele in der Verbandsliga Süd auf dem 5. Tabellenplatz. Mit 16 Punkten (acht Siege, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen) behauptete man sich im oberen Drittel der Liga. Einziges Manko dabei ist das schlechte Torverhältnis von gerade einmal 39:38 Toren. Bedeutet, dass die schwachen Abwehrleistungen durch einen starken Sturm - zweitstärkster der Liga - gerade noch aufgefangen werden konnten. An der Spitze der Torjägerliste steht Kapitän Marco Christophori-Como mit 15 Treffern. Lediglich der Aufstiegsaspirant SC 1960 Hanau hat mehr zu bieten. Gegen dieses Team wäre es am Sonntag zum Showdown und gleichzeitigem Rückrundenstart gekommen. Für das Trainerteam wird es eine Herausforderung sein, für die nächsten Begegnungen die Abwehr zu stabilisieren.

Die zweite Mannschaft belegt nach 17 Spielen den 15. Tabellenplatz der Kreisoberliga Dieburg. Das Team von Interimstrainer und Sportvorstand Tim Eggen erzielte lediglich 15 Punkte und befindet sich mitten im Abstiegstrudel. Den insgesamt zehn Niederlagen stehen vier Siege und drei Unentschieden gegenüber. Eine

Vorrunde, die sich das kürzlich zurückgetretene Germania Urgestein Ralf Rott und sein Teammanager Gregor Metz anders vorgestellt haben. Zudem sind in der Kreisoberliga nur erste Mannschaften aus dem Odenwald vertreten, wogegen unsere Germanen als einzige 2. Mannschaft der Liga immer ihren Mann stehen muss. Zu viele Spiele wurden trotz guter Leistungen und aussichtsreicher Chancen verschenkt. Eine konstante Elf, die Woche für Woche auf dem Feld steht, war in der Vorrunde eine Seltenheit. Mit 25:49 offenbart das Torverhältnis die Schwächen der Germanen und es bleibt die Hoffnung, alle Kräfte zu mobilisieren für die Rückrunde, um dem Abstieg in die Kreisliga A zu entgehen.

Die dritte Mannschaft steht nach 15 Spielen auf dem 12. Tabellenplatz der Kreisliga B Dieburg. Mit vier Siegen, zwei Unentschieden und neun Niederlagen erreichen die Spieler von Trainer Thorsten Wolf 14 Punkte. Der neue Trainer, der den scheidenden Sven Zeiger in der neuen Saison abgelöst hat, hat alle Hände voll zu tun, um das Team zu stärken. Das Torverhältnis von 21:37 zeigt die Abwehrschwächen auf, die der Sturm nicht ausgleichen konnte. Auch hier sind die beiden Teams von Germania III und TS III die einzigen, die gegen zweite oder erste Mannschaften antreten müssen. Darunter sind die zwei Rödermärker Vereine Viktoria Urberach II und der KSV vertreten. Einziger Pluspunkt dabei, dass nur ein Abstiegskandidat auf dem 16. Platz am Ende die Liga verlasen muss.



Ekin Karademir gewinnt Jedermannturnier der TS

Ober-Roden (PS) Hochverdienter Sieger beim Tischtennis-Jedermannturnier der TS Ober-Roden wurde Ekin Karademir (Dritter von rechts). Der ehemalige TS-Jugendfußballer setzte sich vor Martin Scharf und Max Auth von der dritten TS-Herrenfußballmannschaft durch. „Beim letzten Mal wa-

ren es zwar einige Teilnehmer mehr, aber das wird sich beim nächsten Mal bestimmt wieder ändern“, sagte Abteilungsleiter Andreas Arndgen bei der Siegerehrung. Einige „Veteranen“ der letzten Turniere hatten anderweitige Verpflichtungen und waren diesmal nicht am Tisch anzutreffen, da-

für gab es aber neue Gesichter. Alle Teilnehmer durften sich nicht nur über die reibungslose Organisation freuen, sondern auch über Urkunde und Vereinswimpel. Bei den drei Erstplatzierten kamen noch ein Gutschein von der TS-Gaststätte und ein Pokal hinzu. (Foto: PS)

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Nie mehr Energie verschwenden

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 📞 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von Experte W. Sommer erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Durch enorm gestiegene Energiekosten kommt immer öfters die Überlegung auf, wie man Energiesparen und die Kosten dadurch senken kann. Fenster, die vor 1995 eingebaut wurden, sind wahre Energiefresser. Bis zu 40% der Wärme gehen über veraltete Fenster verloren.

Moderne Energiespar-Hightech-Fenster, egal ob mit 2- oder 3-fach Verglasung, bieten einen wesentlich höheren Komfort und durchdachten Wärmeschutz. Starten Sie jetzt mit Ihrer Fenster-sanierung und sparen Sie bares

Geld. Steigende Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen. Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss wohl über-

legt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und- Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangüberdachungen, Vorbauten und Carports.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Der renommierte Fens-



(Foto: Sommer Fenster)

ter- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.

Fenster Sommer ist wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-som-

mer@gmx.de erreichbar. Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Feuchteschäden auch im schönsten Altbau möglich

Innenabdichtung schützt und optimiert Raumklima

Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Kortholt GmbH

Benzstraße 60, 63303 Dreieich

☎ 06103 - 20 999 20

www.isotec.de/ak



Dreieich (PR) In einer begehrten Wohngegend hatte sich eine Familie ihren Wohnraum erfüllt. Eine klassische Villa, um das Jahr 1920 erbaut, umgeben von einer parkähnlichen Anlage, wurde ihr neues Zuhause. Bei aller Begeisterung für das Objekt gab es für die neuen Hausherrn schon seit dem Erwerb einen Wermutstropfen: Feuchtigkeitsprobleme in den Kellerräumen traten auf und nahmen ständig zu. Erst nach einer umfassenden Sanierung durch das Spezialunternehmen ISOTEC wurden der neue Fitnessraum und das Apartment im Untergeschoss des Hauses bedenkenlos nutzbar.

„Der typische Muff, wie man ihn aus Kellern kennt, wollte

trotz aller Lüftungsmaßnahmen nicht weichen“, berichtet die Hausherrin des repräsentativen Objektes. Ärgerlich, denn im Kellergeschoss hatten ein hervorragend ausgestatteter Fitnessraum und eine schicke Einliegerwohnung ihren Platz gefunden. Die Feuchteprobleme verschlimmerten sich im weiteren Verlauf. Im Fitnessraum hatte sich durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit, die beim Sport und durch das Duschen danach produziert wird, sichtbarer Schimmelpilzbefall gebildet. Einer weiteren Verschlimmerung des Schadens wollten die Eigentümer nicht tatenlos zusehen. Sie entschieden sich, die Ursachen ein für alle Mal zu beseitigen.

„Zusätzlich zur Kondensationsfeuchte zeigte sich hier das Problem der seitlich aus dem Erdreich eindringenden Feuchtigkeit“, erläutert Volker Kortholt, der mit seinem ISOTEC Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte und Schimmelschäden spezialisiert ist. „Die Feuchtigkeit trat vor allem durch den Wand-Sohlen-Anschluss, also die Schnittstelle der Bauteile Sohle und Mauerwerk ein.“ Bei Gebäuden mit einem Baujahr vor 1970 ist der Wand-Sohlen-Anschluss eine der Hauptschwachstellen. Denn die Streifenfundamente wurden direkt ins Erdreich gesetzt und durchgehende Bodenplatten waren bis dahin nicht üblich.

Mehrstufige Innenabdichtung macht Keller trocken

Nach einer exakten Ursachen- und Schadensanalyse wurde von den ISOTEC-Experten ein passgenaues Sanierungskonzept erarbeitet. Als Abdichtungsmaßnahme war zunächst an eine ISOTEC-Außenabdichtung gedacht worden. Um aber Erdarbeiten im Gartenbereich zu vermeiden, entschieden sich die Eigentümer für die ISOTEC-Innenabdichtung, die den Keller innenseitig vor der eindringenden Feuchtigkeit schützt. In einem ersten,

vorbereitenden Schritt wurde der vorhandene Wandputz und Anstrich in den betroffenen Räumen entfernt und die freigelegten Mauerwerksflächen gesäubert. Danach musste der Estrichbelag des Kellerbodens in einer Breite von 30 Zentimetern entlang der abzudichtenden Wandfläche entfernt werden. Im Bereich des Wand-Sohlen-Anschlusses, also dem Übergang von Kellerboden und Kellerwand, wurde eine Nut vorbereitet und mit kunststoffvergütetem Spezialmörtel verfüllt. Anschließend konnte

sowohl hier als auch an den Kellerwänden durchgehend der ISOTEC-Dichtputz aufgebracht werden, danach, in zwei Lagen, die sogenannte ISOTEC-Kombiflexabdichtung. Abschließend wurden die Kelleraußenwände mit Calciumsilikatplatten versehen. Ihr Vorteil: Bei fallender Raumtemperatur nehmen sie die Feuchtigkeit auf, bei ansteigender Temperatur geben sie diese wieder an die Raumluft ab, so dass ein angenehmes Wohnklima entsteht. Schäden wie Schimmelpilzbefall gehören

dann der Vergangenheit an.

Geschützte und wohngesunde Räume

Nach der Sanierung sind die Bewohner der repräsentativen Villa happy. Der sanierte Fitnessraum im Kellergeschoss motiviert sie jetzt nicht nur zu sportlichen Leistungen, sondern bietet auch ein gesundes Raumklima. Und die Einliegerwohnung ist ein moderner Wohnraum und ein wohngesundes Zuhause geworden. Weitere Informationen unter www.isotec.de



(Foto: Isotec)

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

SPORT



Starke offensive Leistung wird nicht belohnt

Ober-Roden (NHR) Am Samstag (12.) trat die E2 gegen den Tabellennachbarn aus Eppertshausen an. In einer turbulenten Anfangsphase gingen die Gäste durch zwei Konterttore in Führung. Doch die Jungs erspielten sich wei-

terhin Torchance um Torchance, wie in der letzten Woche in Otzberg. Mit dem 1:2 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeitpause das gleiche Bild: die Germania stürmte mutig auf das gegnerische Tor, Eppertshausen ver-

teidigte. Allerdings wurde die sehr laufintensive und kämpferische Leistung nicht belohnt. Am Ende verlor man knapp 3:4. Einen großen Dank an dieser Stelle an Frederick Neles, der der Mannschaft neue Trikots schenkte. (Foto: Verein)

Tag der Feuerwehr bei der HSG EMU

Urberach (NHR) Sie sind bereit für ihre Mitmenschen buchstäblich durchs Feuer zu gehen. Gerade der Großbrand auf dem Muna-Gelände in Münster mit dem mehrere Wochen andauernden Einsatz diesen Sommer hat allen in der Region nochmal verdeutlicht, wie herausragend die Leistungen unserer Feuerwehren sind. Das hat der Vorstand der HSG EMU als Anlass genommen am 27. November den „Tag der Feuerwehr“ zu veranstalten.

Zum „Tag der Feuerwehr“, dem Heimspieltag der HSG EMU am 27. November, bekommen die Freiwilligen Feuerwehren aus Eppertshausen, Münster, Urber-

ach und Ober-Roden Freikarten für alle Spiele des Tages. Es kann jedes Feuerwehr-Mitglied, das als solches zu erkennen ist (Tragen von Feuerwehr-T-Shirt, -Polo, etc.) seine Freikarte gegen zwei Freigetränkekarten eintauschen.

Der Heimspieltag der Handball-Spielgemeinschaft startet um 12.30 Uhr mit dem Spiel der männlichen D-Jugend gegen die HSG Aschafftal. Um 14 Uhr empfangen die Damen die HSG Kahl/Kleinostheim in der Halle Urberach. Danach (16 Uhr) spielt die A-Jugend gegen den TV Erlenbach. Zum Abschluss treffen um 18 Uhr die Herren I auf die HSG Odenwald II.

HSG EMU ruft neue Mädchenhandball-Mannschaft ins Leben: Um den Mädchensport in der Region zu fördern, gründet die HSG EMU (Handball-Spielgemeinschaft aus Eppertshausen, Münster und Urberach) eine neue Mädchenhandball-Mannschaft. Gesucht werden Mädchen, die mindestens sechs Jahre alt sind. Die HSG EMU bietet dienstags ein Schnuppertraining an von 16 bis 17 Uhr in der Halle Urberach. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos gibt es auf der Homepage der HSG EMU www.hsg-emu.de oder mit einer E-Mail an jugend@hsg-emu.de.

Zweimal Bronze für Wolfgang und Anja Marx vom TSC

Rödermark (NHR) Wolfgang und Anja Marx starteten am Samstag bei einem Discofoxturnier, welches vom Deutschen Amateur Turnieramt (DAT) ausgerichtet wurde. Das DAT ist die Tanzsport- und Turnierabteilung des Berufsverbandes Deutscher Tanzlehrer (BDT). Im Vergleich zu Turnieren des Deutschen Tanzsportverbandes legt der DAT Wert darauf, dass die hier startenden Paare Tanzen nicht als absoluten Leistungssport betrachten, sondern einfach den Möglichkeiten entsprechend ihrem Hobby Tanz nachgehen. Deshalb gibt es im DAT auch keine festen Klassenzugehörigkeiten außer Hobbytänzer und Sporttänzer und dadurch bedingt auch kein „Punktesammeln“ sowie Auf- und Abstiegsregeln. Die DAT-Turniere werden von ausgewiesenen Profis gewertet.

Als noch unerfahrene Turniertänzer startete die zweite Vorsitzende des TanzSportClub Rödermark Anja Marx mit ihrem Mann Wolfgang in der Hobbygruppe und belegte auf Anhieb den dritten Platz. Die Bronzemedailen nahmen sie mit großer Freude entgegen. Dieser



Anja und Wolfgang Marx freuten sich bei ihrem ersten Turnireinsatz über die Bronzemedaille. Sie tanzen in der Discofoxgruppe des TSC Rödermark. (Foto: TSC)

Platz bedeutete für die beiden Hobby-Tänzer, das sie in der Superliga der erfahrenen Tänzer mittanzten durften. Durch ihren großartigen Erfolg bei den Hobbytänzern nahmen sie die Herausforderung an und steigerten ihre Leistungen erneut. Völlig überraschend wurden sie auch bei den etablierten Tänzerinnen und Tänzern auf Platz drei eingestuft und erhielten

vom Lohn erneut die Bronzemedaille überreicht. Der TSC Rödermark bietet zurzeit eine Einsteigergruppe im Discofox an. Das Training findet im Clubhaus in Rödermark Ober-Roden, in der Plattenhecke 2a immer montags von 19.15 bis 20.15 Uhr statt. Wer Interesse hat kann gerne einmal kostenlos und unverbindlich teilnehmen.



Finale bei den Bezirksmeisterschaften

Ober-Roden (NHR) Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften der Herren in Darmstadt-Arheilgen statt. Mit dabei waren auch die Jugendlichen der DJK TTC Ober-Roden, welche in der Verbandsrunde in der Hessenliga an den Start gehen. Ralf Winters (rechts, 13 Jahre) und Simon Hergert (links, 14 Jahre) dominierten am Samstag das große Teilnehmerfeld in der Herrenklasse C (bis TTR 1600) mit sehr guten Leistungen. Im Endspiel trafen dann Beide auch noch aufeinander, wobei Ralf Winters am Ende der glückliche Sieger und damit Bezirksmeister wurde. Simon Hergert, der noch im letzten Jahr Bezirksmeister der Herren

D wurde, konnte neben der Vizemeisterschaft im Einzel auch noch Vizebezirksmeister im Doppel werden. Mit dieser Platzierung fahren auch beide zu den Hessischen Landesmeisterschaften in der Hoffnung, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Die DJK wünscht Ihnen dabei viel Glück. Das nächste Verbands-spiel von Hergert und Winters in der Hessenliga kann am 12. November um 19.30 Uhr in der Sporthalle hinter der Kulturhalle besucht werden. Am 11. November spielt die 3. Herrenmannschaft um 20.15 Uhr und am Sonntag den 13. November die erste Herrenmannschaft um 17 Uhr in Offenthal. (Foto: DJK)



Fünfmal Bronze für den Urberacher Kumite Stützpunkt

Urberach (NHR) Neun Athletinnen und Athleten vom Kumite Landesstützpunkt Hessen Süd in Urberach haben am Samstag auf dem Internationalen Budokan Cup in Bochum teilgenommen. 683 Sportler*innen aus elf Nationen waren auf dem Turnier gemeldet. Landestrainer Kumite Jamal Laudiai und sein Team freuen sich über insgesamt fünfmal Edelmetall: Leticia Langer (Kategorie Kumite weiblich -68/+68 Kilo), Marvin Bier (Kumite männlich Seniors -75 Kilo), Milan Carapic (Kumite männlich U12, +38 Kilo), Senada Fejzovic (Kumite weiblich U14, +49 Kilo) und Lara Worms (Kumite weiblich U18, -59 Kilo) erkämpften sich allesamt eine Bronzemedaille.

unterstützt im Rahmen von Bonus- und Prämienprogrammen

Immer Montags von 10 bis 11 Uhr im Clubhaus des TSC Rödermark, in der Plattenhecke 7e, Rödermark Ober-Roden (Breidert). Einfach vorbeikommen und kostenlos und unverbindlich ausprobieren. Man braucht keinen Tanzpartner! Die Anleitung der Tanzgruppe übernimmt die Tanzleiterin des Bundesverbandes Seniorentanz e.V. Ute Wassong (zertifiziert). Weitere Infos: Tel. 90362.

Turnfreizeit des KSV

Urberach (NHR) Wie jedes Jahr im Oktober, verbrachten die Turnerinnen des KSV-Urberach, ihre Turnfreizeit im „Uhu Haus“ in Ober-Mörlen. Die Turnfreizeit stand diesmal unter dem Motto „Disney side kicks“. Neben dem täglichen Frühsport auf der großen Wiese vor dem Haus, gab es wieder

viele Bastelangebote wie z.B. T-Shirts bemalen, Bügelperlen. Als Höhepunkt der diesjährigen Freizeit stand eine Theateraufführung der jeweiligen Gruppen an. Ob bei der „Eiskönigin“, „Rapunzel“ oder „Arielle“, zeigten die Kinder sehr viel Phantasie und schauspielerisches Können. (Foto: KSV)

„Tanz mit - bleib fit“ : Seniorenangebot im TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Das Angebot unter dem Motto „Tanz mit - bleib fit“ richtet sich an alle, die sich gerne zu Musik bewegen wollen. In dieser Gruppe werden abwechslungsreiche Schrittfolgen erlernt. Getanzt werden Tänze aus aller Welt in Form von Block-, Kreis oder Kontrattänzen, die u.a. durch Rhythmikschulung ergänzt werden. Vorkenntnisse im Tanz sind nicht erforderlich. Angesprochen sind Menschen ab 55 Jahren (nach oben keine Grenzen), die ihre Begeisterung von Musik und Bewegung mit anderen teilen möchten. Das Ziel

ist die Förderung von Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Geschicklichkeit. Die Lernfähigkeit wird spielend trainiert und das Gedächtnis geschult. Durch neue Kontakte wird die Kommunikationsfähigkeit gefördert und das Selbstwertgefühl gefördert. Feste Tanzformen dienen vor allem dazu, Sicherheitsgefühl und Geborgenheit zu vermitteln, aber auch Lebensfreude und Spaß an der Bewegung auszuüben. Die gesundheitsfördernde Wirkung wird mittlerweile auch von einigen Krankenkassen anerkannt und

KINO NEUE LICHTSPIELE DOLBY DIGITAL DOLBY STEREO SR	
Do. bis So. + Mi. 19.30 Uhr	BLACK PANTHER 3D WAKANDA FOREVER
Fr., Sa. + So. 15.30 Uhr	EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY
Film des Monats November Di. 20 Uhr	DA KOMMT NOCH WAS

Sportabzeichenverleihung beim MTV

Urberach (NHR) Der MTV Urberach lädt alle Sportler, die beim MTV Urberach 2022 die Bedingungen des Sportabzeichens erfolgreich absolviert haben, mit ihren Angehörigen zur Ehrung und Übergabe der Urkunden am 3. Dezember um 14.45 Uhr herzlich in die MTV-Gaststätte ein. Die MTV Sportabzeichengruppe wird in diesem Jahr drei Ereignisse ihrer Bedeutung entsprechend besonders würdigen: Seit nunmehr genau 45 Jahren werden Sportabzeichen beim MTV abgenommen. In diesem Jahr wurde die 10.000. erfolgreiche Prüfung abgelegt. Unter den anwesenden erfolgreichen Teilnehmern des Jahres 2022 wird der 10.000. Prüfling ausgelost und geehrt. Im Kalenderjahr 2022 wurde mit der Abnahme von ca. 800 erfolgreichen Prüfungen das beste Ergebnis seit Gründung der Sportabzeichengruppe erzielt. Gegen eine kleine Spende können sich Teilnehmer und Gäste mit Kaffee, Fruchtpunsch (hierfür eigenen Trinkbecher mitbringen) und Kuchen stärken. Weitere Infos: Übungsleiter Klaus-Peter Schorr unter - 7471.